

HELLWEG

info

Informations-Zeitschrift von Wickede bis Brackel

jstaley4011 - stock.adobe.com



ReiseCenter
Brackel

Jetzt
SICHER
Urlaub
Buchen

WWW.REISEFACHGESCHAFT.DE

DO • Brackeler Hellweg 129 • ☎ 0231 53 10 500

Termine kurz notiert:

27. März bis 26. Juni
Ausstellung „Zeit für neue Blickwinkel“ Rita-Maria Schwalgin Brackel, Kulturzentrum balou MO-DO 14:30-18:00 Uhr
April bis September immer dienstags
Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen Asseln, Sportplatz (Grüningsweg) 18:00 bis 20:00 Uhr
noch bis zum 16. Oktober
Ausstellung „Mit Kamera und Schreibmaschine durch Europa“ Erich Grisar Dortmund, LWL-Industriemuseum Zeche Zollern Di-So 10:00 bis 18:00 Uhr
immer montags
Doppelkopf, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 18:00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat
Frühstück, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 09:30 bis 11:00 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat
SPD-Treff Dortmund Gäste willkommen Wickede, Lindenhof 18:00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat
Gruppe „Fifty Fifty“ Asseln, Marie-Juchacz-Haus 19:00 Uhr
immer mittwochs
Chorprobe Gospelchor Enjoy the moment Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 19:30 Uhr
immer donnerstags
Offener Skat-Treff, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17:30 Uhr

März 2022
Sonntag, 27. März
Schreibworkshop, ab 8J. Brackel, balou 11:00 bis 13:00 Uhr
Lesung
Immner wieder Sonntags Uta Rotermund liest eigene und fremde Texte Dortmund, Theater Fletch Bizzel 15:00 Uhr
Benefizkonzert
Akkordeonist Roman Yusipey Brackel, Kulturzentrum balou 19:30 Uhr
Mittwoch, 30. März
Konzert Sarah Connor Dortmund, Westfalenhalle 20:00 Uhr
Donnerstag, 31. März
Andacht „Mit Leidenschaft“ Ev. Kirchengemeinde Brackel Brackel, an besonderen Orten Infos bei: astrid.sperlinger-rachilin@ekkd.de
April 2022
Freitag, 01. April
Cafe LeseLust 60plus Brackel, Stadt- und Landesbibliothek (Wintergarten) 10:00 bis 12:00 Uhr
RepairCafe mit Smartphone Sprechstunde
Wambel, Jakobus-Gemeindezentrum 17:00 bis 19:00 Uhr
02. und 03. April
Ehrlich Brothers Dream & Fly Die neue Magie Show Dortmund, Westfalenhalle Sa 19 Uhr, So 13 u.18 Uhr
Dienstag, 05. April
Cafe Spiel mit Spaß 70plus Wambel, AWO Begegnungsstätte 14:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 07. April
Andacht „Mit Leidenschaft“ Ev. Kirchengemeinde Brackel Brackel, an besonderen Orten Infos bei: astrid.sperlinger-rachilin@ekkd.de
Sonntag, 10. April
Gesangsworkshop „Es tönen die Lieder“ Brackel, Kulturzentrum balou 15:00 bis 17:00 Uhr
Cellokonzert
mit Ludwig Frankmar Ev. Kirchengemeinde Brackel Brackel, Kirche am Hellweg 17:00 Uhr
12. und 13. April
Workshop „Beatboxen für Anfänger“ 8-12 J. Brackel, Kulturzentrum balou jeweils von 11:00 bis 13:00 Uhr
Mittwoch, 13. April
Mittwochsmittagsmusik (MiMiMu) mit Gedanken und Orgelmusik zur Passion Ev. Kirchengemeinde Brackel Brackel, Kirche am Hellweg 11:45 Uhr
20. und 21. April
Outdoor-Workshop „Kreative Insekten-detektive“ 8-12 J. Brackel, ab Kulturzentrum balou jeweils von 10:00 bis 16.15 Uhr
Freitag, 22. April
Benefizkonzert Trio Domra Akkordeon und Cello Brackel, Kulturzentrum balou 19:30 Uhr
Sonntag, 24. April
9. Dortmunder AWO-Lauf Asseln, Schulzentrum am Grüningsweg 10:00 Uhr Start
Mittwoch, 27. April
Mittwochsmittagsmusik (MiMiMu) mit Gedanken und Orgelmusik zu Ostern Ev. Kirchengemeinde Brackel Brackel, Kirche am Hellweg 11:45 Uhr
Freitag, 29. April
Cafe Spiel mit Spaß 70plus Brackel, Arent Rupe Gemeindehaus 14:00 bis 16:00 Uhr

Mai 2022
Dienstag, 03. Mai
Cafe Spiel mit Spaß 70plus Wambel, AWO Begegnungsstätte 14:00 bis 16:00 Uhr
Highland Saga 2022
Art.Emis Entertainment präsentiert eine musikalische Zeitreise Dortmund, Westfalenhalle 2 19:30 Uhr
Freitag, 06. Mai
Cafe LeseLust 60plus Brackel, Stadt- und Landesbibliothek (Wintergarten) 10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag, 07. Mai
Symphonic Floyd Konzertlebnis mit der Band Green, großem Orchester und Chor Dortmund, Westfalenhalle 20:00 Uhr
Mittwoch, 18. Mai
Mobil im Alter „Mit dem Rollator sicher unterwegs“ Wambel, Gelände des Ev. Jakobus Gemeindezentrums ab 14:30 Uhr
Freitag, 20. Mai
Frühlingsfest Ev. Kirchengemeinde Brackel Brackel, rund um die Arent-Rupe-Villa, Flughafenstr. 9 Nachmittags
Repair Café
Wambel, Ev. Jakobus Gemeindezentrum 16:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch, 25. Mai
Free Ballroom Offener Tanzabend Standard, Merengue und Bachata Brackel, Kulturzentrum balou 19:30 bis 23:00 Uhr
Freitag, 27. Mai
Cafe Spiel mit Spaß 70plus Brackel, Arent Rupe Gemeindehaus 14:00 bis 16:00 Uhr
(alle Angaben ohne Gewähr)

Zeit für neue Blickwinkel

Neue Vernissage ab 27.03.2022 der galerie:balou



Dortmunder Künstlerin
Rita-Maria Schwalgin.
Foto: © Schwalgin



Durchsicht-Hörder Burg. Foto: ©R-M_Schwalgin

Die galerie:balou des Kulturzentrums balou zeigt zwischen dem 27. März und 26. Juni 2022 Werke von der Dortmunder Künstlerin Rita-Maria Schwalgin.

„Spiegelungen und die dadurch erzeugte Veränderung des Blickwinkels sind durchaus typisch für meine Arbeiten“, sagt sie über sich. Dabei sind weder um-

weltpolitische Themen noch architektonische Größen Dortmunds vor ihrer Kameralinse und ihrem kreativen Blickwinkel sicher. Die Ausstellungseröffnung findet am Sonntag, den 27. März 2022 zwischen 11:00 und 13:00 Uhr in der galerie:balou, Oberdorfstraße 23, statt. Die Einführung in die Ausstellung wird Dr. Rudolf Preuss geben. Die musikalische Begleitung übernimmt Pianist Harald Schollmeyer. Die Vernissage kann in den Öffnungszeiten des café balous (montags bis donnerstags von 14:30 bis 18:00 Uhr) besucht werden. Es gilt die aktuelle Corona-SchuVo.

Weiteres Benefizkonzert für Ukraine-Unterstützung

Gelockerte Coronaregeln machen kulturelle Erlebnisse wieder möglich und so nimmt auch das Kulturzentrum balou in der Oberdorfstraße 23 seine Veranstaltungen endlich wieder auf.

Anlässlich des Krieges in der Ukraine veranstaltet das Kulturzentrum am 27. März und 22. April jeweils um 19:30 Uhr ein Benefizkonzert. Am 27. März wird Akkordeonist und gebürtiger Ukrainer Roman Yusipey auf der balou-Bühne zu hören sein. Am 22. April bringt das ukrainisch-polnisch-deutsche Trio (Eugenia Olevska, Lüdger Schmidt und Mirosław Tybora) die Domra, das Akkordeon und das Cello in einzigartiger Weise zum Klingen. Die gesamten Eintrittseinnahmen (12 Euro p.P.) beider Konzerte kommen einer Organisation zugute, die konkrete Hilfe für die Ukraine bietet. Eine zusätzliche

Spende vor Ort ist selbstverständlich möglich. Auch der regelmäßige Veranstaltungsbetrieb des Kulturzentrums wird wieder aufgenommen. Für die Reihe „Mittwochs im balou“ kurz Mib, an dem immer mittwochs zwischen 19:30 und 23:00 Uhr ein buntes Programm aus Workshops, Lesungen, Konzerten oder Tanzabende für die BesucherInnen angeboten wird, öffnet sich der Vorhang. Am 27. April präsentieren die Hauseigenen KünstlerInnen ihr musikalisches Können mit ihren Instrumenten. Wer sich gerne einmal selbst künstlerisch ausprobieren möchte, ist beim Angebot am 11. Mai bestens aufgehoben. Hier im After Work-Zeichenworkshop entstehen unter der Leitung von Künstlerin Cornelia Regelsberger ganz persönliche Aquarellkunstwerke. Am 25. Mai findet der Free Ballroom zwischen 19:30 und 23:00 Uhr statt.

Dieser offene Tanzabend ist für alle, die Freude am Standardtanz, Merengue und Bachata haben. Der Eintritt kostet 5 Euro. Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich. Am 8. Mai erwartet die Besucher:innen ein besonders klangvolles Duo aus Mundharmonika und einer Gitarre. Am 22. Juni trägt die persische Lyrikerin Nahid A. Musawi Auszüge ihrer Gedichte- und Kurzgeschichtensammlung vor. Begleitet wird sie von dem iranischen Santur-Spieler Kioomars Musayyebi. Gerit Wustmann führt durch den Abend und schlüsselt im Gespräch die Besonderheiten persischer Lyrik auf. Nähere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auf www.balou-dortmund.de. Es gilt die aktuelle Corona-SchuVo und es können ggf. Einschränkungen bestehen. Das Kulturzentrum balou informiert dazu



Akkordeonist Roman Yusipey.
Foto: Bernhard Kües

auf seiner homepage www.balou-dortmund.de. Für Rückfragen steht das Kulturzentrum auch telefonisch (montags bis freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr) unter 0231-99773630 oder via E-Mail an post@balou-dortmund.de zur Verfügung.

Bitte vergewissern Sie sich ausreichend vor einem Termin beim jeweiligen Veranstalter, ob die angegebene Veranstaltung wirklich stattfindet.

Selbst gemachte Eierbecher zum Osterfest

Einfacher Bastelspaß in vier Schritten für die ganze Familie



Fotos: djd/Pilot Pen

Eierbemalen zu Ostern ist bei vielen Familien eine lieb gewonnene Tradition. Doch wie wäre es einmal mit selbst gebastelten Eierbechern im Osterlook? In farbenfrohen Bechern und bedeckt mit einer Hasenohrhaube schmeckt das Frühstücksei sicher doppelt so gut.

Und das Beste: Die Eierbecher kann man auch ohne die Ha-

senohren das ganze Jahr über als Hingucker auf dem Frühstückstisch verwenden.

Um sie zu basteln, benötigt man Klopapierrollen, ein Seil mit etwa fünf bis sieben Millimetern Durchmesser, einen breiten Pinsel, Wasser, eine Heißklebepistole, eine Schere und Marker zum Anmalen. Für die Hasenohren sind zusätzlich Draht, bunter Tonkarton, Holzkugeln mit etwa fünf bis

sieben Millimetern Durchmesser und Holzspieße nötig.

So geht's:

Schritt 1: Die Klopapierrolle in drei gleich große Teile schneiden, aus denen drei Eierbecher entstehen. Anschließend mithilfe der Heißklebepistole das Seil um die Rolle herum befestigen. Dabei vor allem die Enden gut verkleben, damit sie sich später nicht wieder lösen.

Schritt 2: Das Seil mit den Markern in den Lieblingsfarben bemalen. Hierfür eignen sich beispielsweise die Pintor Marker von Pilot sehr gut, da ihre Farbe dank der robusten Spitze auf nahezu allen Oberflächen haftet. Wählt man aus den 30 erhältlichen Farben Neontöne aus, leuchten die Eierbecher anschließend besonders stark. Da die Tinte wasserlöslich ist, kann man die verschiedenen Töne zudem mit einem breiten Pinsel und etwas Wasser miteinander verblenden. So entsteht ein

toller Verlauf-Effekt.

Schritt 3: Der Eierbecher ist nun fertig, weiter geht es mit der Hasenohrhaube. Hierfür zuerst den Kranz basteln: Mit den Markern die Holzkugeln in der gewünschten Farbe anmalen und sie nach dem Trocknen auf den Draht ziehen. Die beiden Enden des Drahtes so miteinander verknoten, dass ein Kranz entsteht, der so groß ist wie der Eierbecher. **Tipp:** Wenn man die Kugeln auf einen Holzspieß steckt, kann man sie leichter anmalen.

Schritt 4: Aus dem bunten Tonkarton passende Hasenohren ausschneiden und nach Geschmack dekorieren oder bemalen – beispielsweise mit Punkten oder Zacken. Anschließend die Ohren an den Holzkugelkranz kleben. Wer möchte, kann auch noch die Eier bemalen und ein niedliches Gesicht aufzeichnen. Fertig ist der Hingucker für den Osterbrunch. (djd)

Köstliche Ideen für den Osterbrunch

Rezepttipps: herzhafter Tassenkuchen und Schäfchen Cupcakes



Foto: djd/IBIS Backwaren

Ostern hat einen ganz eigenen Charakter unter den Festen im Jahresverlauf: An den Feiertagen trifft man sich zum Beispiel gerne mit Familie und Freunden zum Osterbrunch in gemütlicher Runde und genießt süße und herzhaft-köstlichkeiten.

Verschiedene Brotsorten, Croissants und Brötchen sowie ein reichhaltiges Sortiment an Wurst- und Käsevariationen gehören zu den Klassikern beim Brunchen. Dazu Eier, knackige Gemüsesticks, eine Suppe und ein raffiniertes Dessert – schon kann man bis in den Nachmittag hinein schlemmen. Aus den Vorräten lässt sich kurzfristig auch die eine oder andere Leckerei für den Brunch zaubern. Weiche Milchbrötchen etwa schmecken nicht nur zu Süßem und Deftigem, sondern können als Zutat für einen schnellen Tassenkuchen dienen, zum Beispiel für pikante Oster-Mug-Cakes mit Schafskäse

Zutaten für 4 Tassenküchlein

Für die Mug Cakes: 5 Milchbrötchen Natur, 2 Frühlingszwiebeln, 4 Stängel glatte Petersilie, 200 ml Milch, 4 Eier (Gr. M), Salz, Pfeffer, Butter für die Tassen.

Für das Topping: 150 g Schafskäse, 4 EL Joghurt, 6 getrocknete Tomaten in Öl, Salz, Pfeffer, Paprikapulver edelsüß, 5 Wachteleier, 1 Zweig Dill, Fleur de Sel zum Bestreuen

Zubereitung

Die Milchbrötchen in kleine Würfel schneiden und in eine Schüssel legen. Frühlingszwiebeln waschen, in feine Ringe schneiden

und mit der klein gehackten Petersilie zu den Brötchen geben. Die Milch mit den Eiern, etwas Salz und Pfeffer verquirlen. Über die Milchbrötchenwürfel gießen und alles etwa 20 Minuten ruhen lassen. 4 Tassen mit Butter einfetten. Schafskäse würfeln und mit dem Joghurt in ein hohes Gefäß geben. Die getrockneten Tomaten in kleine Würfel schneiden und mit etwas Salz, Pfeffer und Paprikapulver zum Schafskäse geben. Alles mit dem Stabmixer zu einer Creme pürieren. Die Wachteleier anpieksen und in kochendem Wasser 4 Minuten hart kochen. Anschließend abschrecken und auskühlen lassen. Den Dillzweig waschen und trocken tupfen. Die Milchbrötchenmischung auf die Tassen verteilen.

Jede Tasse einzeln bei 800 Watt für etwa 2 Minuten in der Mikrowelle garen oder alternativ im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad Celsius ca. 25 Minuten backen. Auf ofenfeste Tassen achten! Die fertigen Mug Cakes auskühlen lassen, dann mit der Schafskäsecreme toppen. Zur Deko die Wachteleier pellen und obenauf setzen. Mit etwas Fleur de Sel bestreuen und mit den kleinen Dillzweigen dekorieren.

Schäfchen-Cupcakes

Für den süßen Zahn schlagen wir niedliche Schäfchen-Cupcakes, bestehend aus leckeren Schoko-Muffins mit Sahne und Baiserstückchen, vor.

Sie brauchen: Ein Muffinblech und 12 Papierbackförmchen (Ø 5 cm). Für den All-in-Teig: 250 g Weizenmehl, 2 gestr. TL Original Backin, 10 g Dr. Oetker Kakao, 150 g Zucker, 1 Pck. Vanillin-Zucker, 125 g



Foto: © Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG

weiche Butter oder Margarine, 100 g Raspelschokolade Zartbitter, 2 Eier (Größe M), 100 ml Milch.

Zum Verzieren: 100 g Lübecker Marzipan-Rohmasse, 25 g Puderzucker, etwa 2 TL Kakao, Zuckerschrift mit Schokoladen-Geschmack in Weiß und Dunkel Creme: 50 g Baiser, 200 g kalte Schlagsahne, 1 Pck. Sahnesteif

Wie backe ich Schäfchen-Cupcakes?

Papierbackförmchen in die Muffinform stellen. Backofen auf Ober-/Unterhitze etwa 180 °C, auf Heißluft etwa 160 °C vorheizen.

All-in-Teig zubereiten: Mehl mit Backin und Kakao in einer Rührschüssel mischen. Übrige Zutaten hinzufügen und mit einem Mixer (Rührstäbe) kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe 2 Min. zu einem glatten Teig verrühren. Teig gleichmäßig in die Förmchen verteilen. Muffinform auf dem Rost auf mittlerer Schiene für etwa 25 Minuten in den Backofen schieben. Anschließend die Muffins 10 Min. in

der Form auf einem Kuchenrost abkühlen lassen, dann aus der Form lösen und auf dem Kuchenrost erkalten lassen.

Verzieren: Marzipan-Rohmasse mit Puderzucker und Kakao verkneten. Daraus eine Rolle (etwa 24 cm) formen und in 12 gleich große Stücke (je 2 cm) schneiden. Von jedem Stück jeweils 2 erbsengroße Kugeln abnehmen, zu Ohren formen. Übrige Portion zu einem Kopf formen. Ohren mit Zuckerschrift am Kopf befestigen. Für die Augen mit einem Holzspieß kleine Vertiefungen einstechen und mit der Zuckerschrift dekorieren.

Creme zubereiten: Baiser in einen Gefrierbeutel geben und mit einem Teigroller grob zerkleinern. Sahne mit Sahnesteif steif schlagen und auf den Muffins verstreichen. Erst kurz vor dem Servieren jeweils den Kopf auf die Schäfchen-Cupcakes auflegen, leicht andrücken und die Baiserbrösel auf der Sahne verteilen. (dzi/djd/Dr. Oetker)

Guten Appetit und frohe Ostern!

Schlüsseldienst
MARION
SCHLANG

...wenn's sicher sein soll

- Türöffnung 24 h
- Einbruchschutz
- Reparaturen
- Ladenlokal

Wir wünschen frohe Ostern!
02303 / 779873
Kleistr. 51 in Unna-Massen
www.schlüsseldienst-schlang-unna.de

Gaststätte-Restaurant
Zum Bürgerkrug
Fam. Berger

**Auf vielfachen Wunsch:
Unser Schnitzeltag ist zurück!**

Ab April wieder jeden Mittwoch.
Und Ostern? Karfreitag geöffnet!
Ostersonntag u. Ostermontag
mittags u. abends versch. Menues.
Bitte reservieren Sie!

Dienstag Ruhetag. Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Montag ab 17.00 Uhr, Küche 17.30 bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00 bis 15.00 Uhr, Küche 11.30 bis 14.00 Uhr

Am Hagedorn 24 · 44319 Dortmund-Asseln
www.zum-buergerkrug.de · Telefon (0231) 27 95 91

Illumination von Kirchengebäuden



Foto: privat

Die Katholischen Kirchen im Pastoralen Raum Dortmund-Ost haben im Februar die Fassade St. Clemenskirche in Brackel mit farbigem Licht illuminiert.

in Stille bei jüdischen Klängen mit Kerzenschein und Weihrauch sitzen und genossen die besondere Atmosphäre. Der Pfarrgemeinderat will mit dieser Aktion sichtbar, präsent und ansprechbar bleiben und ein Zeichen für Buntheit und Vielfalt setzen.

Trotz des Regens kamen viele Schaulustige. In der offenen Kirche blieben die Menschen lange

Höhere Verkaufspreise durch Home Staging

Die wenigsten Kaufinteressenten können sich bei der Besichtigung vorstellen, wie das Haus oder die Wohnung später in ihrem persönlichen Stil aussehen wird. Mit dem neuen, individuellen Home Staging Konzept richtet FALC Immobilien Dortmund Ihr Verkaufsobjekt zusammen mit den Expert/innen der Deutschen Gesellschaft für Home Staging und Redesign unter Berücksichtigung verkaufpsychologischer Aspekte so her, dass sich Interessenten von Anfang an wie zuhause fühlen.

Ihre Vorteile:

- ein bis zu 15 % höherer Preis
- ein bis zu drei Monaten schnellerer Verkauf
- mehr Zeit durch reduzierte Besichtigungen

Die Vermarktung eines Hauses oder einer Wohnung stellt Sie als Privatverkäufer, Vermieter oder uns als Makler vor große Herausforderungen, schließlich müssen Sie Gespräche mit Gutachtern und Notaren, Terminkoordination mit Kauf- und Mietinteressenten führen. Ist das Design einer Immobilie nicht auf dem neuesten Stand, entsteht nicht selten ein

zäher und langwieriger Verkaufsprozess mit langen Preisverhandlungen. Durch Home Staging können Sie da erfolgreich entgegen steuern. Home Staging wirkt dabei wie eine Art Verkaufsturbo, indem es die positiven Aspekte Ihrer Immobilie herausstellt - ein bisschen wie bei „Schöner Wohnen“ eben.

Erfahren Sie, wie Sie mithilfe eines professionellen Home Stagers die Verkaufszeit Ihrer Immobilie halbieren und trotzdem einen sehr guten Preis erzielen werden. Durch die richtige Atmosphäre Interessenten besser zum Kauf animieren. Bei Home Staging geht es nicht darum, Baumängel oder Schäden vor Kaufinteressenten zu verstecken. Schließlich würden Sie Ihr Auto vor dem Verkauf auch reinigen, waschen und polieren. Home Staging schafft durch kleine Handgriffe, Accessoires, moderne Farbkonzepte oder passende Mustermöbel eine Atmosphäre, in der sich Interessenten von Anfang an Zuhause fühlen - individuell abgestimmt auf die Bedürfnisse von Familien, Singles, Senioren und anderen Zielgruppen. So wecken wir Emotionen, mit denen Sie Ihre Immobilie schneller und zum maximal möglichen Preis verkaufen.

						2	
7		6		4			
8	4		5	2			7
					8		6
		2	3		9	8	
1			6				
3				6	2		7 8
				8		1	5
	1						

Mobil im Alter

Ein Nachmittag rund um den Rollator

Rollatoren sind aus unserem Straßenbild mittlerweile nicht mehr wegzudenken.

Sie schaffen neue Möglichkeiten der Mobilität, z.B. nach einem Schlaganfall und einer anschließenden, erfolgreichen Reha. Doch zugleich will der richtige und sichere Umgang von den Nutzer*innen gelernt sein, sei es auf dem Gehweg oder in Bus und Bahn. Aufgrund der hohen Nachfrage veranstalten das NetzWerk Aktiv ÄlterWerden im Stadtbezirk Brackel zusammen mit dem Seniorenbüro Brackel nach 2019 und zwei pandemiebedingten Absagen in 2020 und 2021 wieder einen Aktions- und Informationstag unter dem Titel „Mit dem Rollator sicher unterwegs“. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 18. Mai 2022 ab 14:30 Uhr auf dem Gelände des Ev. Jakobus Gemeindezentrum in Wambel, Eichendorffstr. 31 statt. Mitwirkende an diesem Nachmittag sind die DSW21- Bus, die Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi (Frauenhilfe Körne/Wambel), das Sanitätshaus Schock GmbH, Polizei Dortmund (Bezirk Wambel), der Sauerländische Gebirgsverein (SGV) Wickede/Asseln und das Seniorenbüro Brackel.

Ab 14:30 Uhr heißt es dann Aufmerksames Warten an der Haltestelle mit dem Bus der DSW21 und es gibt Tipps für sicheres Ein- und Aussteigen und Verhalten in Bus und Bahn für max. 15 Teilnehmer*innen. Ein weiterer Termin ist für den 05. Juli ab 14:30 Uhr vorgesehen. Referent ist Ralf Becker von der DSW 21. Eine fachkundige Rollatoren-Wanderung in die nahe Umgebung mit dem Wanderwart vom SGV Wickede/Asseln findet ab 15:30 Uhr statt. Parallel hierzu lädt die Frauenhilfe Körne/Wambel zu Kaffee mit Kuchen mit zwei Vorträgen ein. Es referiert Frank Dötze vom Sanitätshaus Schock zu den Themen „Wie erhalte ich einen Rollator und woher bekomme ich finanzielle Unterstützung?“, „Worauf ist beim Kauf eines Rollators zu achten?“ und „Wie sollte ein Rollator eingestellt sein?“. Im Anschluss hieran referiert Polizeihauptkommissar Klaus Senf über „Sicheres Verhalten mit dem Rollator im Straßen-

Menschen mit Rollatoren erwartet ein abwechslungsreiches Programm

verkehr“ und „Beobachtungen und Erfahrungen aus der Sicht der Polizei“. Veranstaltungsende ist 16:45 Uhr.



Foto: Seniorenbüro Brackel

Anmeldungen ab 03. Mai 2022 für das Rollatoren-Training, die Rollatoren-Wanderung und für ein Kaffee/Kuchen-Gedeck (3 €) nimmt das Seniorenbüro Brackel, Brackeler Hellweg 170, jeweils montags bis donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr unter der Rufnummer 0231-5029640 entgegen.

Dachdeckermeister

Clemens Wawrzik

Steildach - Flachdach
Fassadenverkleidung
Bauklempnerei · Reparatur- und
Wartungsarbeiten
Carports - Gauben
Vordächer · Terrassenüberdachungen

Brackeler Hellweg 152
44309 Dortmund
Telefon 0231 / 2000 587
Telefax 0231 / 399 84 65
www.dachdecker-wawrzik.de

BOXENSTOPP
Kfz-Meisterbetrieb
Reinhard Habermann

Ansprechpartner:
Reinhard Habermann
Flughafenstraße 237
44309 Dortmund
Telefon: 0231/1882477
Telefax: 0231/1882478
E-Mail:
info@boxenstopp-dortmund.de
www.boxenstopp-dortmund.de

Wir reparieren alle Automarken

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag
08:00-17:30 Uhr
Freitag 08:00-17:00 Uhr
Samstag + Sonntag geschlossen

Werkstattleistung

- Achsvermessung
- Transporter / Wohnmobile
- Anhängerkupplungen
- Lackierungen
- Car Hifi
- Licht
- HU / AU
- Mobile Kommunikation
- Karosserie
- Klimatechnik
- Reifenservice
- Glasservice
- Diesel
- Tuning
- Elektrik / Elektronik
- Stoßdämpfer
- Motorinstandsetzung
- Auspuff / Russpartikelfilter
- Bremsen
- Ölwechsel
- Inspektion

BOXENSTOPP Kfz-Meisterbetrieb Reinhard Habermann

Als Familienbetrieb legen wir Wert auf persönlichen Kontakt und ein Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden. Das heißt: ein einziger Ansprechpartner, der Sie und Ihr Auto bestens kennt und mit seinem Namen für die Qualität unserer Arbeit bürgt. Und apropos Qualität: Bei der Boxenstopp arbeitet unter Leitung eines erfahrenen Kfz-Meisters ausschließlich gut ausgebildetes Fachpersonal für Sie, das dank permanenter Weiterbildung immer auf dem neuesten Stand der Technik ist.

Handy- und Smartphone Sprechstunde im Ev. Jakobus Gemeindehaus

Im Rahmen des ersten Repair Cafes Wambel im neuen Jahr findet am Freitag, den 01. April 2022 in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr im Jakobus-Gemeindezentrum, Eichendorffstr. 31 die Smartphone-Sprechstunde statt.



Jakobus Gemeindezentrum in Wambel: Barriere armer Ort des ca. alle 6 Wochen stattfindenden Repair Cafes und der Smartphone Sprechstunde. Foto: Repair Cafe Wambel

Besitzer*innen, die Fragen, Unsicherheiten und Probleme mit ihren jeweiligen Handys, Smartphone oder Tablett haben, werden von erfahrenen Mitarbeiter*innen von Young Caritas und des Repair Cafes beraten und erhalten hilfreiche Tipps im Umgang mit ihrem jeweiligen Gerät. Am Montag, den 28. März, ab 9:00 Uhr nehmen das Seniorenbüro Brackel (Telefon 0231-5029640) und Pfarrer Jens Giesler (Telefon 0231/400233) verbindliche Anmeldungen für die Smartphone Sprechstunde entgegen. Anmeldungen für Reparaturen

werden am Veranstaltungstag (01.04) in der ersten Stunde von 16:00 bis 17:00 Uhr direkt vor Ort angenommen. Es gelten die jeweils aktuellen Corona Regelungen, sowie die Hygiene- und Abstandsbestimmungen der Kirchengemeinde St. Reinoldi. Entsprechende Nachweise müssen am Eingang vorgezeigt werden. Ebenfalls können in der Zeit des Repair Cafes wieder gebrauchte Handys, Smartphones oder Tablets abgegeben werden. Mit der Sammelaktion der Deutschen Telekom unter dem Motto „Die Zweite Chance für Ihr Handy“ können funktionsfähige Geräte einer weiteren Nutzung zugeführt werden oder die wertvollen Rohstoffe ausgedienter Handys wer-

den recycelt. Die Erlöse fließen in Projekte des Natur- und Umweltschutzes oder in soziale Projekte der Kooperationspartner des Handysammelcenters. Nähere Informationen hierzu unter: www.handysammelcenter.de.

Aus aktuellen Anlass: Powerbanks für Ukraine-Flüchtlinge
Neben ausgedienten Handys oder Smartphones sammelt das Repair Cafe Wambel auch funktionstüchtige Powerbanks, die über die Caritas Dortmund an Ukraine-Flüchtlinge weitergegeben werden. Powerbanks sind eine wichtige Alltagshilfe für Flüchtlinge geworden, um die Smartphones oder Handys mit ausreichender Energie zu versor-

gen. Dies gilt besonders für jene Flüchtlinge, die noch keine feste Bleibe und mangelnden Zugang zur Stromversorgung haben, zugleich aber Kontakte zu ihren Angehörigen in der Heimat oder in anderen Teilen Europas aufrecht erhalten wollen.

Interessentinnen und Interessenten, die sowohl im Repair Cafe Wambel, als auch im Rahmen der Smartphone-Sprechstunde freiwillig mitarbeiten und ihre Erfahrungen ehrenamtlich einbringen möchten, sind herzlich eingeladen, sich beide Angebote einmal unverbindlich anzuschauen. Sie erwartet ein engagiertes, generationsübergreifendes und offenes Team von ebenfalls freiwilligen Mitarbeiter*innen mit unterschiedlichsten Professionen. Einarbeitung und Begleitung im Bereich der Abläufe, Versicherungsangebote über das bundesweite Netzwerk der Repair Cafes werden gewährleistet. Rückfragen und nähere Informationen sind unter der o.g. Telefonnummer im Seniorenbüro Brackel erhältlich.



Endlich geht es auch in Brackel wieder los:

Cafes Spiel mit Spaß 70 plus in Brackel



Gemeinsames Spielen im Brackeler Cafe Spiel mit Spaß (wie auf dem Foto vor der Corona Pandemie) in der Deele von Haus Beckhoff, soll im neuen Jahr auch im benachbarten Arent Rupe Gemeindehaus wieder möglich sein. Foto: Cafe Spiel mit Spaß Brackel

Nach langer Corona bedingter Pause startet am Freitag, den 29. April 2022 in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr auch im Stadtteil Brackel das beliebte Cafe Spiel mit Spaß für Senior*innen wieder.

Nachbarschaftshelfer*innen des Seniorenbüros Brackel organisie-

ren die Veranstaltung und werden dabei von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des kirchengemeindlichen Seniorenkreises unterstützt. Insbesondere alleinstehende Männer und Frauen aus Brackel und Neuasseln haben zukünftig wieder die Möglichkeit in gemütlicher Runde Mensch ärgere dich nicht, Rum-

mikub, Skat oder andere beliebte Spiele zu spielen. Dabei steht auch die Zeit für Gespräche untereinander im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Geändert haben sich jedoch Ort und Zeit:

Zukünftig findet Cafe Spiel mit Spaß Brackel im barrierefreien Arent Rupe Gemeindehaus, Flughafenstraße 7 an jedem 4. Freitag eines Monats ab 14:00 Uhr statt. Noch etwas ist anders als zuvor, denn die Besucher*innen bringen bitte ihr eigenes Kaffeegeschirr von zu Hause mit. Diese Regelung ist bereits in anderen Seniorengruppen der Kirchengemeinde Brackel erfolgreich „eingeübt“. Frische Waffeln oder Gebäck, Kaffee und Tee werden ebenso wie Kaltgetränke (Gläser werden hierfür zur Verfügung gestellt) von der Kirchengemeinde kostenpflichtig angeboten. Gerne dürfen auch eigene Spiele mitge-

bracht und Spielwünsche eingebracht werden.

Das Cafe Spiel mit Spaß ist ein kostenfreies Angebot für alleinstehende Senior*innen. Das neue Angebot ergänzt das Gesamtangebot für Senior*innen im Arent Rupe Haus, u.a. bestehend aus dem monatlichen Seniorentreff (3. Freitag im Monat, 14:30 bis 16:30 Uhr). Das Gemeindehaus ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut mit der Stadtbahn U43 oder mit dem Bus 420 und 422, Haltestelle Kirche Brackel, erreichbar. Die jeweils aktuellen pandemiebedingten Regelungen sind einzuhalten, entsprechende Nachweise müssen nach Aufforderung am Eingang vorgezeigt werden. Darüber hinaus gelten die jeweiligen Hygiene- und Abstandsbestimmungen der Ev. Kirchengemeinde Brackel. Nähere Informationen oder Rückfragen im Seniorenbüro Brackel montags bis freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 0231-5029640.



Ihr Immobilienexperte im Dortmunder Osten

- persönliche Beratung
- kompetente Bewertung
- fachgerechte Vermarktungsstrategie
- virtuelle 360° Rundgänge
- digitales Bieterverfahren

Rufen Sie an!



Dipl.-Kfm. Franz Pardon
Hofgerichtsweg 27
44309 Dortmund

Mobil: 0177 / 748 4 358
franz.pardon@falcimmo.de

Neues Team vom Seniorenbüro stellt sich vor

Das Team vom Seniorenbüro Brackel berät Senior*innen und ihr Umfeld zu allen Fragen des täglichen Lebens.

In der Bezirksverwaltungsstelle Brackel ist neben Thomas Brandt (Diakonisches Werk) nun auch Jochen Müller (Stadt Dortmund) für Ratsuchenden erreichbar. Für Anliegen aus dem Stadtteil Wickede stehen Ulrike Klotz (Diakonisches Werk) und Ricarda Thureau (Stadt Dortmund)

am zweiten Standort im Einkaufszentrum des Meylantviertels gerne zur Verfügung. Derzeit ersucht das Team Ratsuchende um Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon. Hausbesuche sind in dringenden Fällen möglich. Standort Brackel, Brackeler Hellweg 170, Telefon 0231-5029640 (montags bis freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr) und nach Vereinbarung. Standort Wickede, Meylantstraße 89a, Telefon 0231-5029370 (montags, mittwochs und freitags, 14-tägig, ungerade

de Kalenderwochen, 10:00 bis 12:00 Uhr) sowie nach Vereinbarung oder per E-Mail: seniorenbuero.brackel@dortmund.de. Fotos: Seniorenbüro Brackel



Ulrike Klotz



Joachim Müller



Ricarda Thureau



Thomas Brandt

40 Testhörer gesucht, um kleinste Hörgeräte zu testen

Jetzt ausprobieren: Kleinste ViO Mini-Hörgeräte für echten Hörgewinn

Kann man trotz Hörverlust an Lebensfreude gewinnen? Ja, dank ViO! Mit der vielseitigen ViO Kollektion wird jeder Moment ein echter Gewinn fürs Leben – mit Hörlösungen, die mehr bringen und einfach Freude machen.

Für jeden das beste Hörgerät
Entdecken Sie, was ein Hörgerät alles kann! Der technologische Fortschritt erlaubt es, neue Maßstäbe zu setzen und ein Hören mit einer besseren Qualität des Sprachverstehens, brillanter Klangwiedergabe und einem höheren Tragekomfort zu ermöglichen. Entdecken Sie mit ViO Hörgeräten einen echten Hörgewinn. Dank Bluetooth können sogar Anrufe vom Smartphone direkt in die Hörgeräte gestreamt werden und das

Verstehen am Telefon erleichtern. Auch Fernsehen und Musik hören kann auf diesem Weg wieder mehr Entspannung bringen. Nie wieder Batterien wechseln! ViO Hörgeräte gibt es auch mit integriertem Akku und entsprechender Ladestation, so dass auf das Wechseln von Batterien verzichtet werden kann.

Jetzt 14 Tage kostenlos testen
Genießen Sie jeden Moment mit Hörlösungen von ViO und überzeugen Sie sich selbst wie kleinste Hörgeräte Großes bewirken können! Sichern Sie sich einen der 40 begehrten Testplätze.

Interessenten wenden sich bitte telefonisch an OHRWERK. Dort erhalten Sie einen Termin und alle Informationen rund um den Ablauf.

➤ 40 Teilnehmer gesucht
➤ Anmeldung bis: **30.04.2022**



OHRWERK Hörgeräte GmbH (ehem. Hörblende GmbH)

Körner Hellweg 63 44143 Dortmund Tel: 0231 - 864 08 02	Husener Str. 63 44319 Dortmund-Husen Tel: 0231 - 271 210
--	--

Flughafenstr. 2
44309 Dortmund-Brackel
Tel: 0231 - 545 27 44



ViO Kollektion
Hörgewinn fürs Leben

Wir haben strenge Hygienemaßnahmen für einen sicheren Aufenthalt bei uns.

Rendezvous mit Gott

Segnungsgottesdienst für alle die partnerschaftlich unterwegs sind



Fotos: Olaf Eberth

Am Valentinstag folgten verliebte Paare der Einladung des Pastoralen Raums Dortmund-Ost, um sich in einem Segnungsgottesdienst in der Kirche St. Clemens in Dortmund-Brackel für das Gelingen

ihrer weiteren Partnerschaft persönlich von Pfarrer Ludger Keite segnen zu lassen.

Zahlreiche Partner, ob alt verliebt oder jung, kurz, lang oder frisch, ob schon lange verheiratet oder

partnerschaftlich unterwegs, nutzten die Gelegenheit zu dieser meditativen Feier. Unter dem Motto #liebegewinnt waren auch gleichgeschlechtlichen Paare eingeladen. Besondere Lichtakzente und fackelnder Kerzen-

schein verwandelten die Kirche in eine besondere stimmungsvolle Atmosphäre. Der Gottesdienst wurde mit Liedern von Petra Wintzer an der Gitarre und Doris Hufnagl an der Querflöte begleitet.

Neues Azubiprojekt aus der Tischlerei Arndt Bartel

- Anzeige -

Es ist meist kein großes Problem, kreative Ideen im Internet zu finden.



Die Auswahl scheint dort unendlich und manchmal fast überfordernd. So ging es auch Jan Goebel, der in der Tischlerei Arndt Bartel im zweiten Lehrjahr seine Ausbildung zum Tischler macht. Über sein vorangegangenes Projekt haben wir schon in der letzten Ausgabe berichtet, doch nach der Fertigstellung seines Vogelhäuschens in Fachwerk-Bauweise fand er nun direkt eine neue Herausforderung. Besonders ins Auge gesprungen war ihm beim Stöbern im Internet eine Vorlage zu einem Schneidebrett in mehrfarbiger 3D-Optik, welches er mit Ausbilder Ralph Meis und seinem Mit-Azubi Max Keßlau aus dem ersten Lehrjahr stolz präsentiert. Mit den Bauplänen lief er in seinem Ausbildungsbetrieb natürlich wieder offene Türen ein. „Wir freuen uns sehr, wenn die Azubis zusätzlich eigene Ideen für Werkstücke entwickeln, die über ihre alltäglichen handwerklichen Tätigkeiten hinausgehen“, unterstützt Inhaber

Arndt Bartel diese Projekte aus eigenem Antrieb immer gerne. „Für dieses scheinbar kleine Werkstück braucht man doch eine Menge verschiedener handwerklicher Fähigkeiten, welche die Azubis im Laufe ihrer Ausbildung sowieso Stück für Stück erlernen müssen“, war auch Ausbilder Ralph Meis direkt von dem zusätzlichen „Training“ begeistert und stand als fachliche Begleitung mit nützlichen Tipps bei der Umsetzung zur Seite. Da das Schneidebrett komplett

aus Massivholz gefertigt ist, musste neben einem Bauplan natürlich zunächst das passende Material ausgesucht werden. Um die Menge verschiedener handwerklicher Fähigkeiten, welche die Azubis im Laufe ihrer Ausbildung sowieso Stück für Stück erlernen müssen“, war auch Ausbilder Ralph Meis direkt von dem zusätzlichen „Training“ begeistert und stand als fachliche Begleitung mit nützlichen Tipps bei der Umsetzung zur Seite. Da das Schneidebrett komplett

jeweils ab: „Die besondere Optik des Schneidebretts entsteht, wenn die so verleimte Platte unter einem bestimmten Winkel erneut zerschnitten wird und dann versetzt wieder verleimt wird.“ Was sich so einfach erklärt anhört, beinhaltet noch ein paar versteckte Herausforderungen: So musste der optimale Winkel, die sogenannte Schmiege, festgelegt werden und auch der Schnittplan für die erste entstandene Platte optimal berechnet werden. Das Fräsen der umlaufenden Saftrinne, die Abfasung der Kanten und die eingelassenen Gummi-Füße waren dagegen schon eher Routine. „Abschließend habe ich die geschliffene Oberfläche mit einem Naturprodukt behandelt, damit das Schneidebrett auf jeden Fall lebensmittelecht ist“, erklärt Jan Goebel, da es sich nicht nur um einen Blickfang, sondern auch um einen Gebrauchsgegenstand handeln soll. Dankbare Abnehmer haben sich ebenfalls schon gefunden: Zukünftig wird es in der Küche seiner Eltern als Schnittunterlage für Obst und Gemüse aller Art dienen.

Nachbarschaftshelfer*innen laden ein:

Cafe Spiel mit Spaß 70 plus beginnt wieder in Wambel

Am Dienstag, den 05. April 2022 von 14:00 bis 16:00 Uhr laden die Nachbarschaftshelfer*innen im Stadtbezirk Brackel nach einer pandemiebedingten Pause erstmalig in diesem Jahr Senioren und Seniorinnen aus Wambel und Umgebung zum monatlichen gemeinsamen Spiel in die AWO Begegnungsstätte Wambel, Wambeler Hellweg 7 ein.



Gemeinsames Spielen im Wambeler Cafe Spiel mit Spaß 70plus. Foto: Spiel mit Spaß Wambel

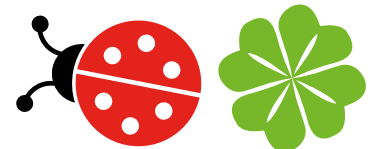
Frische Waffeln oder Gebäck, Kaffee, Tee oder Kaltgetränke werden von der AWO Körne/Wambel kostenpflichtig angeboten. Gerne dürfen auch eigene Spiele mitgebracht werden und Spielwünsche eingebracht werden. Das Cafe Spiel mit Spaß ist ein kostenfreies Angebot insbesondere für alleinstehende Senior*innen. Bei dem beliebten monatlichen Treffen steht neben dem Spielen auch die Zeit für Gespräche untereinander im Mittelpunkt. Die

Begegnungsstätte ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut mit der Stadtbahn U43 oder mit dem Bus 422, Haltestelle Juchstraße, erreichbar. Es gelten die jeweils aktuellen Corona bedingten Regelungen, sowie die Hygiene-

und Abstandsbestimmungen der AWO Körne/Wambel. Entsprechende Nachweise müssen nach Aufforderung am Eingang vorgezeigt werden. Cafe Spiel mit Spaß in Wambel findet an jedem 1. Dienstag im Mo-

nat in der AWO Begegnungsstätte Wambel statt. Nähere Informationen oder Rückfragen im Seniorenbüro Brackel, montags bis freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 0231-5029640.

Highlights der Jugendkunstschule



Das Kulturzentrum balou e.V. in Dortmund-Brackel lädt zu neuen Workshops ein.

Der Workshop „Beatboxen für Anfänger“ richtet sich an Kinder zwischen 8 und 12 Jahre und findet am 12. und 13. April 2022, jeweils von 11:00 bis 13:00 Uhr statt. Beim Beatboxen werden Rhythmen und Klänge mit dem Mund und Rachen erzeugt. In diesem Workshop zeigt Beatbox Weltmeister Kevin O'Neil erste Techniken und

gibt erste Tipps und Tricks des Beatboxens. Sei dabei und probier' Dich aus! Dank der Förderung im Rahmen „Jugend und Bildung“ des Paritätischen Jugendwerks NRW (Kinder und Jugend Förderplan NRW) kann dieser Workshop kostenfrei angeboten werden. Am 20. und 21. April 2022, jeweils von 10:00 bis 16:15 Uhr heißt es „Kreative Insektendetektive“. Dieser Workshop ist ebenfalls für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Als Detektive in die Natur der Umge-

bung - ob Schmetterlinge, Marienkäfer, Hummeln oder Raupen es gibt viel zu entdecken. Die Funde werden bestimmt und mit Bleistift und Farbe auf Leinwand oder Papier festgehalten. Bitte dem Wetter angemessene Kleidung tragen und etwas zu Essen mitbringen. Dieser Workshop ist Bestandteil des Projekts „Natürlich Kunst“ und kann daher kostenfrei angeboten werden. Anmeldungen sind ab sofort auf www.balou-dortmund.de.

de, telefonisch (Mo-Fr von 9:00-12:00 Uhr und Mo-Do von 14:00-16:00 Uhr) unter 0231-99773630 oder via Email an post@balou-dortmund.de möglich. Zusätzlich gibt es hier alles über die aktuellen Hygienemaßnahmen im Haus.



M Vogler Bedachungs GmbH und Liftverleih

• Bedachungen aller Art • Bauklempnerei • Fassadenbau • Reparaturen

Nießstraße 12 · 44309 Dortmund · Tel. (0231) 29 07 05
Lagerplatz · Massener Straße 4 · 59174 Kamen
Tel. (02307) 3 23 79 · Fax 3 95 09 · Mobil 0177 2 05 38 92

Video Ihr freundlicher Meister-Betrieb in Dortmund-Brackel **TV**

Beratung • Service • Verkauf
Fernseh Sticckel
Inhaber: B. Caspers

Reparaturen von vollautomatischen Kaffee-Espressoautomaten

SAT Brackeler Hellweg 129 (Eingang Hörder Straße) Tel. 02 31 / 92 53 33 33 **HIFI**
www.fernseh-sticckel.de

Janz Berlin is eene Wolke!

Reisebericht von Karl-Heinz Czierpka



Schiffbauer Damm, das Boot liegt hier im Herzen der Stadt! Brandenburger Tor, Holocaust-Denkmal, Reichstag, Potsdamer Platz und Friedrichstadt-Palast - alles nur einen Katzensprung weit entfernt.

Berlin, da gibt es eigentlich nur Superlative: Hauptstadt, lange geteilte Schicksalsstadt, Kulturmetropole, arm aber sexy und immer gut für einen Skandal.

Berlin, da fallen jedem von uns Bilder ein, die nie aus dem Kopf verschwinden werden: der Sprung über den Stacheldraht, die Kampfpanzer am Checkpoint Charly, die Menschen auf der Mauer, berühmte Reden und geschichtsträchtige Architektur. Immer eine Reise wert, trotz der Berliner Luft! 15jährig der erste

Besuch mit der Familie, später als Lehrer viele Male mit Schülern zu Gast in Spree-Athen, zieht es mich auch heute immer wieder in diese Stadt der Geschichte und der Geschichten. Ich habe sie mehrfach aus besonderer Perspektive erlebt: vom Wasser aus. Jeder kennt das aus den Interviews der Tagesschau mit dem Spreebogen im Hintergrund und die Fahrt durch die Wasserstadt ist tatsächlich ein ganz besonderes Erlebnis. Vorbei am Schloss Bellevue und an der schwangeren Auster - manchmal sieht man kurz die Gold-Elise blinken - mäandriert der Fluß an Kanzleramt und Reichstag entlang, alles direkt am Wasser. Der Tränenpalast liegt unmittelbar am Anleger - und das ist das Beste: gegenüber vom ARD-Hauptstadtstudio kann man am Schiffbauer Damm für 24 Stunden festmachen, das Boot liegt im Herzen der Stadt! Brandenburger Tor, Holocaust-Denkmal, Reichstag, Potsdamer Platz und Friedrichstadt-Palast - alles nur einen Katzensprung weit entfernt. Und wenn man des Getümmels, des Sprachwirrwahns und der Lautstärke der Metropole überdrüssig geworden ist, wenn das Geschaukel durch die vielen Ausflugsboote nervt, dann heißt es „Leinen los“ und nach gut einer Stunde kann irgendwo im Umland auf einem

stillen See der Anker ins klare Wasser fallen. Auf der Spree, der Havel, der Dahme - es ist ein geniales Revier! Mehr über das Drumherum schreibe ich in der nächsten Ausgabe, versprochen! Wobei Nachahmer deutlich gewart sein: zwar kann man überall im Umland Boote jeder nur erdenklichen Größe chartern und das Abenteuer der Wasserstadt Berlin selbst erleben, doch muss das Durchfahrverbot für Boote ohne Funkanlage während der Hauptverkehrszeit unbedingt eingehalten werden! Die Spree wird von vielen Brücken überspannt, oft wunderschöne alte Bogenbrücken, vielfach gemauert und häufig in einer Kurve liegend. Daher ist es an einigen Stellen nicht möglich, den Gegenverkehr durch die schmalen Joche zu sehen. Und der Verkehr ist tagsüber enorm, dazu ist er mit hohem Tempo unterwegs. Die unzähligen Ausflugsboote fahren oft kreuz und quer über den Fluss, um zu ihren Anlegestellen zu kommen. Und sie melden sich vor jeder Brücke, ein wildes Stakkato am Funk. Es ist nicht die Zeit für formvollendete Funksprüche, man muss sich auf das Wesentliche beschränken: „Luther, ein Sportboot zu Berg“ - das muss reichen, um sich an der wunderschönen Lutherbrücke unterhalb von Schloss Bellevue zu

melden. Hier müssen alle durch ein einziges enges Joch. Und die unter Zeitdruck stehenden Skipper der verschiedenen Ausflugsflotten geben sofort Antwort. Oft bärbeißig, aber immer hilfsbereit „Ditt klappt jade, jibb ma Jumi Keule“ und oft bekommt man gleich Hinweise, etwa auf einen voraus ablegenden Kollegen, der gleich wenden wird. Jeder will hier Probleme vermeiden, denn die würden Zeit kosten. Und Zeit ist bares Geld. Aber dazu braucht es die Kommunikation, daher das Verbot für Boote ohne Funk, eine gute Regelung. Wer chartert, fährt eben morgens vor der „Sperrstunde“ in die City, dann gibt es meistens auch einen Liegeplatz und man hat einen ganzen Tag Zeit für das Sight-Seeing an Land.

Aber nicht nur zu Fuß kann Berlin entdeckt werden - das geht natürlich auch vom Wasser aus: Etwa der Landwehrkanal, er führt quer durch die Stadt, mitten durch den Zoo und vorbei am Bendlerblock, wo die Attentäter des 20. Juli hingerichtet wurden. Nahe am Anhalter Bahnhof hängt ein Rosinenbomber über dem Kanal und die lauschigen Ufer am Urbanhafen in Kreuzberg erinnern daran, dass der Kanal durch Peter Joseph Lenné geplant wurde, dem legendären Gestalter preußischer Gartenkunst und Vater des Pantoffelgrüns. Das Luftbrückendenkmal ist vom Kanal aus erreichbar, und ganz in der Nähe der Schwerbelastungskörper. Mitten in der Wohnbebauung steht ein monströser Zylinder aus 12.500 Tonnen schierem Beton, von des Führers Architekt Albert Speer in den märkischen Sand gesetzt, um die Belastbarkeit desselben zu testen. Schließlich sollte die Welthauptstadt Germania von einem gigantischen Triumphbogen mit entsprechendem Gewicht gekrönt werden. Hier kann der Wahnsinn der Nazis in des Wortes bester Bedeutung begriffen werden. Der Blick auf die Ufer, den Landratten versperrt, offenbart oft wichtige Eindrücke. So werden viele Nischen in den Ufermauern der Spree von Obdachlosen bewohnt. Und während oben das Grundgesetz der Bundesrepublik auf beleuchteten Tafeln ein-



Wunderschöne Lutherbrücke unterhalb von Schloss Bellevue.



Zylinder aus 12.500 Tonnen schierem Beton.

druckvoll in Szene gesetzt wird, ist es drei Meter tiefer nicht weit her mit der unantastbaren Würde des Menschen. Ein erbärmliches Leben mitten in der Metropole. Das Bad in der Spree - gesundheitlich ein gefährliches Unterfangen - wird dann oft auch noch von johlenden Touristen beklatscht. Die Wohnungsnot ist groß in der Hauptstadt, die Ursachen sind an vielen Stellen unübersehbar. Es wird gebaut was das Zeug hält, Neubauten, Umbauten - was auch immer. Stets gleich aber ist ein Etikett des neuen Wohnraums: extrem hochpreisig! Oft sind Büroräume und Wohnungen schon verkauft, wenn die Bagger noch gar nicht angerückt sind, für Investoren die Lizenz zum Gelddrucken! Auch letzte Nischen werden bebaut und der Streit um den Zugang zum Ufer eskaliert an einigen Stellen. Etwa dort, wo noch die letzten zusammenhängenden Reste der Mauer stehen (East-Si-

de-Gallery). Der eigene Uferzugang ist eben entscheidend für den Preis und die Rendite. Und so werden die Nischen immer seltener, schade, denn eigentlich war Berlin eine Nischen-Stadt. An manchen Stellen aber kann man sie noch finden, die Schlupflöcher, die sich die Großstädter gesucht haben. Manchmal sind es ein paar Gartenstühle an einer Brücke, manchmal eine Kinderschaukel mit kleiner Laube, mitten in der Stadt, direkt am Wasser. Man muss kein Prophet sein, um das Schicksal solcher Flächen vorherzusagen - die weniger schönen Seiten des Molochs Berlin. Manchmal aber ist Berlin besonders schön, dann ist es schwarz-gelb. Einmal habe ich es erlebt, ein Pokalfinale mit BVB-Beteiligung. Auf dem Platz haben sie verloren, aber in der Stadt waren sie die Sieger! Während die grell-grünen Farben des Gegners kaum zu sehen waren, hat-



Nahe am Anhalter Bahnhof hängt ein Rosinenbomber über dem Kanal.



Schlupfloch aus der Großstadt - Gartenstühle an einer Brücke.



Pokalfinale mit BVB-Beteiligung. Auf dem Platz haben sie verloren, aber in der Stadt waren sie die Sieger.

ten alle Zeitungen am nächsten Tag das warme Gelb des Verlierers auf der Titelseite und die mehr als 100.000 Dortmund-Fans bekamen Höchstnoten in Sachen Sportlichkeit und Benehmen. Na bitte, geht also doch! Ich könnte jetzt noch zehn Seiten mit Anekdoten und Erlebnis-

sen aus Berlin füllen - wer da mehr nachlesen möchte, kann dies gerne machen. Ich habe meine Reiseberichte aus Berlin unter einem Extra-Link gesammelt, viel Spaß: www.czierpka.de/hellweginfo.

Text und Fotos: Karl-Heinz Czierpka

Nasse Wände? Schimmelbefall?
Balkon- und Terrassensanierung
Keller- und Garagenbodensanierung
Analysieren. Sanieren. Garantieren.
ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken
Barowski-Böttcher GmbH
59423 Unna ☎ 02303 / 2 34 22
barowski@isotec-barowski.de
www.isotec.de/barowski
Standort Dortmund ☎ 02 31 / 177 20 46

Pikanter Genuss mit Äpfeln

Rezepttipp: Fisch-Tacos mit Apfel-Coleslaw

Der Apfel ist bei uns die Nummer eins unter den Obstsorten und findet in der Küche vielfältige Verwendung. Er schmeckt im Kuchen und in Aufläufen, kommt ins Müsli und wird zu Mus verarbeitet. Herzhaften Gerichten verleiht die beliebte Frucht eine besondere Note. Für jedes Rezept gibt es dabei die passende Apfelsorte.



Frisch mit zitronigem Akzent: Fisch-Tacos mit Apfel-Coleslaw. Das Apfelaroma gibt den einfach zuzubereitenden Tacos einen raffinierten Touch. Foto: djd/Pink Lady

Vielfalt der Aromen

Ein überraschendes Geschmackserlebnis für pikante Speisen versprechen beispielsweise „Pink Lady“-Äpfel. Diese Sorte zeichnet sich besonders durch ihre rote Färbung, eine ausgewogene Säure und Süße sowie ihre Aromenvielfalt aus, die sie der langen Reifezeit von sieben Monaten am Baum verdankt. Während der Blüte und des gesamten Reifezeitraums setzen die Apfelbauern viel Handarbeit zum Schutz der Bäume ein.

Die geernteten Früchte werden streng selektiert. Die Aromen der Äpfel reichen von fruchtig über grün und würzig bis blumig – und bilden damit in herzhaften Speisen einen köstlichen Kontrast. Da das Fruchtfleisch beim Kochen seine Festigkeit beibehält und wenig Flüssigkeit abgibt, sorgt es für eine knackige Texturkomponente.

Probieren Sie es doch gleich ein-

mal mit diese Fisch-Tacos mit Apfel-Coleslaw aus!

Zutaten für vier Personen:

300 g Kabeljau, 1 TL Salz, 1 TL geräucherte Paprika, 0,5 TL Pfeffer, 0,5 TL Schnittlauch, 0,5 TL granulierter Knoblauch, 1 EL Pflanzenöl, ein halber Spitzkohl oder anderen Weißkohl, 1 bis 2 „Pink Lady“-Äpfel, 5 Stängel Koriander, Saft von 2

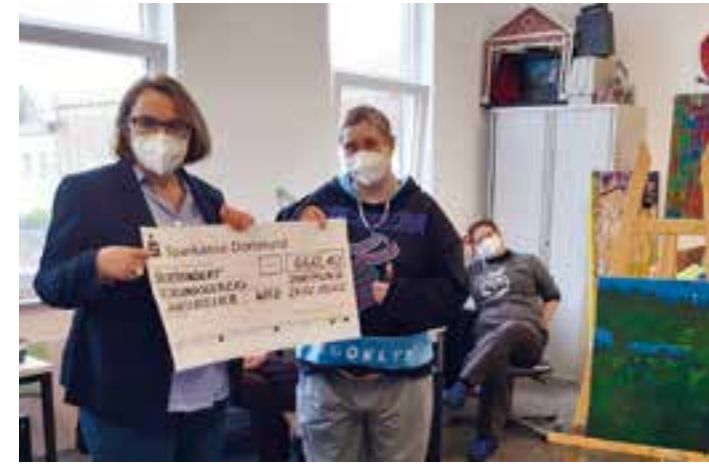
Limetten, 1 Bund Frühlingszwiebeln, Radieschen, 1 Avocado, 4 Tortilla-Wraps

Zubereitung:

Salz, Paprika, Pfeffer, Schnittlauch, Knoblauch und Öl miteinander vermengen und auf den Fisch streichen. Den Fisch für 10 bis 15 Minuten bei 180 °C Umluft in den Ofen schieben. Den Spitzkohl und die „Pink Lady“-Äpfel in feine Streifen hobeln oder schneiden. Den Limettensaft zum Kohl und den Äpfeln geben und alles vermengen. Den Koriander fein hacken, die Frühlingszwiebeln in Ringe schneiden und zum Apfel-Coleslaw geben. Mit den Gewürzen abschmecken. Die Avocado in Streifen oder Würfel schneiden, Radieschen fein in Scheiben schneiden. Tortilla-Wraps nach Packungsanweisung erwärmen. Den Fisch darauf verteilen, den Apfel-Coleslaw dazu geben. Mit Radieschen und Avocado belegen, ein paar Korianderblättchen dazugeben und den Wrap wickeln und servieren. Tipp: Zu den Tacos passt eine Guacamole. (djd)

Guten Appetit!

Spende für das Kunstatelier



Anja Butschkau überreicht den Spendenscheck an die Mitarbeitenden des Kunstateliers der WAD. Foto: AWO Unterbezirk Dortmund



Eine Künstlerin erklärt Anja Butschkau (stehend) ihr Maltechnik. Foto: AWO Unterbezirk Dortmund

Bunte Bilder, interessante Geschichten und glückliche Gesichter, das gab es beim Besuch von Anja Butschkau, der Dortmunder AWO-Vorsitzenden, in dem Kunstatelier der Werkstätten der Arbeiterwohlfahrt Dortmund.

Hier arbeiten derzeit rund 15 Mitarbeiter*innen, die meist schon

Erfahrungen im künstlerischen Bereich mitbringen, zum Teil aber auch komplett neu in das Thema Kunst eingestiegen sind. Die Idee des Ateliers ist es, Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen und Anspruch auf einen Werkstattplatz, Anregungen zur Entwicklung und Förderung der eigenen künstlerischen Fähigkeiten zu bieten und sie gezielt zu

fördern. Sie können frei arbeiten und bekommen auf Wunsch Hilfe von der Gruppenleiterin, einer freischaffenden Künstlerin. Anja Butschkau ließ sich interessiert verschiedene Techniken und Mal-Stile zeigen und überbrachte außerdem ein tolles Geschenk: Bei der kleinen Spendenaktion „Das besondere Geschenk“ von AWO Mitarbeiter*innen wa-

ren vor Weihnachten über 600 Euro gesammelt worden, die die SPD-Landtagsabgeordnete jetzt den Künstler*innen überreichen konnte. Nun wird gemeinsam mit dem Bereichsgruppenleiter Egor Jacob überlegt, ob es zu einem Ausflug in ein Kunstmuseum geht, oder ob das Geld in neuen Farben und Bilderrahmen angelegt wird.

Nachfolge im Familienbetrieb: Es ändert sich und bleibt, wie es ist

Kunden und Partner der Firma Mattheis konnten in den letzten Jahren und besonders Monaten bereits spüren, dass sich hinter den Kulissen etwas tut, denn der Familienbetrieb hat sich gut auf die Zukunft vorbereitet: nach fast 37 Jahren erfolgreicher Gartengestaltung hat sich Firmengründer Bernd Mattheis in den wohlverdienten Ruhestand begeben und übergibt das Ruder nun an die nächste Generation. Nachfolgerin und Tochter Franziska Wachtmann ist seit Januar 2022 die neue Geschäftsführerin der „Gartengestaltung Mattheis GmbH“. Sie war nach dem Studium der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung, das sie in Höxter und in Kassel absolviert hat, bereits im Familienbetrieb und danach in einem Planungsbüro in Göttingen tätig und ist seit 2018 zurück in der Heimat. Der Betrieb ist nach wie vor im Gewerbegebiet Südfeld/Wideystraße in Kamen-Heeren ansässig und auch die Kontaktdaten wie die Telefonnummer bleiben. Ebenso bleibt das fachkundige und tatkräftige Team wie

gewohnt erhalten, das Ihnen auf der Baustelle - zum Teil schon jahrzehntelang - stets freundlich zur Verfügung steht. Das Angebot umfasst weiterhin Arbeiten in allen gärtnerischen Bereichen:

- Entwurfsplanung mit Skizzen für größere Gartenprojekte
- Gartenpflege wie Gehölz- oder Heckenschnitt und Rasenpflege, - auch mit Schnittgutentsorgung,
- Pflasterarbeiten,
- Zaunarbeiten,
- Bepflanzung,
- Raseneinsatz und Roll-Rasen
- Bachlaufgestaltung und
- Dachbegrünung



Die neue Geschäftsführerin der Firma Mattheis: Franziska Wachtmann (Jahrgang 1988)

WIR MACHEN DAS
Die Landschaftsgärtner

LANDSCHAFTS- UND GARTENGESTALTUNG
Mattheis GmbH
schafft paradisische Gärten

0 23 07 94 42 16
info@mattheis-garten.de
www.mattheis-garten.de

Südfeld 19 • 59174 Kamen-Heeren

Zur Planung und Ausführung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Familienbetrieb seit 1985

eine gemeinsame Sache
HAUS Am Gottesacker
und **BESTATTUNGEN Weber**
Friedhofgärtner Dortmund eG

Bestattungen • Dauergrabpflege
Vorsorge

Friedhofsgärtner Dortmund eG -
Treuhandstelle
Am Gottesacker 52 • 44143 Dortmund
Tel. 0231 56 22 93 33 –
24 Stunden für Sie erreichbar

Für Sie, in Ihrer Nähe:

Stammhaus Wambel:
Am Gottesacker 52
44143 Dortmund

Brackel:
Brackeler Hellweg 51
44309 Dortmund

Asseln:
Asselner Hellweg 121
44319 Dortmund

www.Haus-Am-Gottesacker.de

Wie im Leben, so auch im Tode...

**Sich standesgemäß verabschieden...
...denn man stirbt nur einmal!**

Bestattungsvorsorge und Dauergrabpflege –
gibt Ihnen und Ihren Angehörigen Gewissheit.

Vereinbaren Sie mit uns ein unverbindliches Beratungsgespräch
und lassen Sie sich über Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge
und Dauergrabpflege beraten.

Cafe Leselust 60 plus startete im Wintergarten der Bibliothek Brackel

Nach vier Monaten erneuter, pandemiebedingter „Zwangs-pause“ war die Freude bei den 24 Bücherfreund*innen Anfang März groß, als es endlich ein erstmaliges Wiedersehen in diesem Jahr in der Bibliothek Brackel gab.



Zahlreiche Literaturfreund*innen kamen in den Wintergarten der Bibliothek Brackel um nach langer Wartezeit wieder interessante Buchtipps und deren Autor*innen vorgestellt zu bekommen. Foto: Cafe Leselust 60plus

Nach einer kurzen Begrüßung von Bibliotheksleiterin Anika Henke las Roswitha Behlert (ehrenamtliche Mitarbeiterin) ein kurzes, selbstverfasstes Gedicht vor: Mensch. Unter der Moderation von Thomas Brandt (Seniorenbüro Brackel) begann zunächst Ulla Riese mit der Vorstellung einer ihrer Lieblingsautoren: Hanns Josef Ortheil, u.a. Schriftsteller, Drehbuchautor, Germanist und Hochschullehrer. Mit dem Buch Die Berlinreise nahm Riese ihre Zuhörer*innen mit auf eine Zeitreise in die 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Der junge Ortheil ist mit seinem Vater auf dem Weg nach Berlin und zu den Wurzeln seiner Eltern. Eindrucksvoll liest Riese über die Passagen der Zugfahrt nach Berlin, während dieser der junge Autor Begriffe wie Icke, Stulle und Bulette kennenlernt. Doch neben dem berlinerischen Vokabular erfährt er auch im Laufe des Romans die geteilte Stadt kennen und Trauer macht sich hierüber bei ihm breit. In Berlin Lichtefeld, dem Geburtsort seiner Mutter kommt er mit Menschen in Kontakt, die sie kennen, erfährt von ihrem dortigen, früheren Leben vor dem Krieg und ihrer Vorliebe für Schillerlocken mit Dillsauce. Mit dem Märchen

Worte so süß wie Honig aus dem Buch „Meine afrikanischen Lieblingsmärchen“, von Nelson Mandela beendete Ulla Riese ihre Vorlesung. Nach einer kurzen Pause, in der die anwesenden Literaturfreund*innen ihrerseits interessante Bücher und deren Autoren vorstellten, las Horst Karbaum, alias Marco Toccato, Kurzgeschichten aus seinem jüngst herausgegebene Buch Dummes Zeug & Besinnliches vor. „Das Buch handelt von Gedanken, spleenigen Ideen, manches Mal nur von Satz-fetzen, die“, so Karbaum, „zu schaden sind, um im Papierkorb zu landen.“ Mit Kurzgeschichten wie: Jesus in der Kirche, Geschichten von mir und Ingrid, Frust, Jugendstress, Dummes Zeug und überflüssige Körperkunst macht Toccato Lust auf mehr und vielleicht auch auf das eigene Schreiben bei seinen Zuhörer*innen. Bei diesem

Gedanken entstand eine neue Idee im Cafe Leselust 60 plus. Mit der zufälligen Auswahl eines beliebigen Namens, z.B. aus dem Familien-/Stammbuch oder -sofern noch vorhanden - dem Telefonbuch und dem eigenen Geburtsmonat sind alle Literaturfreund*innen zukünftig eingeladen, eine kleine Kurzgeschichte zu schreiben. Ob lustig und heiter, ernst, besinnlich oder nachdenklich, beim Schreiben gibt es keine Grenzen. Dies bewies zum Abschluss erneut Roswitha Behlert mit ihrem Gedicht Frühling. Im Rahmen der zukünftigen Veranstaltungen an jedem 1. Freitag eines Monats werden somit hoffentlich neben Buch-/Autorenvorstellungen und zwei ausführlichen Lesungen nun auch eigene Werke der Literaturfreund*innen in Form von Kurzgeschichten oder Gedichten zu hören sein.



Ulla Riese. Foto: Cafe Leselust 60plus

Nächste Cafe Leselust 60plus

Am Freitag, den 01. April lädt das Team vom Cafe Leselust 60 plus erneut in den Wintergarten der Stadt- und Landesbibliothek Brackel ein.

Renate Ohnemus, ehemalige Realschullehrerin und Gerd Kerl, ev. Pfarrer im Ruhestand stellen an diesem Vormittag ihre aktuellen Lieblingsbücher vor. Beide sind den Zuhörer*innen bekannt, haben sie doch bereits schon mehrfach spannende und lesenswerte Autoren und deren Bücher den Literaturfreund*innen vorgestellt. Eine spätere Ausleihe der vorgelesenen Bücher ist in der Bibliothek Brackel selbstverständlich im Anschluss oder zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Aufgrund der Corona bedingten Personenbegrenzung (max. 25 Pers.) ist eine vorherige Anmeldung in der Stadtteil- Bibliothek Brackel nach wie vor notwendig. Es gelten die jeweils aktuellen Corona bedingten Regelungen, sowie die Hygiene- und Abstandsbestimmungen. Entsprechende Nachweise müssen am Eingang vorgezeigt werden.

Kontakt: Telefon 0231-259690 oder E-Mail: bibliothek.brackel@stadtdo.de. Weitere Termine im Wintergarten der Bibliothek Brackel im ersten Halbjahr 2022 sind jeweils am 1. Freitag eines Monats, beginnend um 10:00 Uhr am 06. Mai und 03. Juni.

Endlich wieder Frühling!!!

HS
DER HOSEN-SPEZIALIST
FÜR DAMEN UND HERREN
www.hosenspezialist.com

Tolle Auswahl
Persönliche Beratung
Ausgezeichneter Service

Mo. bis Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr / Sa. 10.00 bis 16.00 Uhr
Wasserstr. 5 • 59423 Unna (Nähe Markt)
Tel. 02303/16051 • Fax 02303/14966

Mit Kamera und Schreibmaschine durch Europa

Fotografien von Erich Grisar und Arbeit aus der Nordstadt auf der Zeche Zollern



Neben 255 Fotografien laden Hörstationen die Besucher:innen ein, Grisars Reiseerlebnisse auch akustisch nachzuvollziehen. Foto: LWL

„Mit Kamera und Schreibmaschine durch Europa“ lautet der Titel einer neuen Sonderausstellung, die der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) in seinem Industriemuseum Zeche Zollern in Dortmund zeigt.

In der Schau sind rund 200 Aufnahmen zu sehen, darunter viele bislang unveröffentlichte Motive des Fotografen Erich Grisar aus dem Stadtarchiv Dortmund, die in den Jahren 1928 bis 1933 entstanden sind. Grisar fotografierte auf seinen Reisen durch Spanien, England, Holland und Polen nicht nur die landestypischen Sehenswürdigkeiten. Vor allem die Menschen in ihrer jeweiligen Lebens- und Arbeitssituation waren ihm wichtig. Seine Fotos wirken durch das Spannungsverhältnis von vertraut und fremd auf den Betrachter. Neben Szenen vom Stierkampf in Spanien stehen Fotos von Wohnquartieren in Marseille, die sich auch im Ruhrgebiet befinden könnten. Der Markusplatz in Venedig steht im Kontrast zu Fotos von Marktfrauen in Polen, die an Grisars Aufnahmen am Dortmunder Nordmarkt erinnern. Ende der 1920er Jahre reiste der Dortmunder Fotograf und Schriftsteller Erich Grisar

durch Europa, hielt seine Eindrücke in Form von Bildern und Texten fest und veröffentlichte sie schließlich als Buch. Seine Motive fand er unter anderem in Warschau, Amsterdam oder Paris. Im Vordergrund stehen dabei Porträts von Menschen in Alltagssituationen und aus Elendsvierteln. Neben 255 Fotografien laden Hörstationen mit professionell eingesprochenen Originaltexten aus dem Buch von Grisar Besucher:innen dazu ein, dessen Reiseerlebnisse auch mit den Oh-



Stellten die Ausstellung auf der Zeche Zollern vor: (v.l.) Katharina Saprygin (wiss. Volontärin Zeche Zollern), Dr. Juditha Balint (Direktorin Fritz-Hüser-Institut), Dr. Anne Kugler-Mühlhofer (Leiterin Zeche Zollern), Annette Kritzler (Organisation Partizipationsprojekt), Dr. Andrea Zupancic (Stadtarchiv Dortmund). Foto: LWL

ren zu nachzuvollziehen. Teil der Ausstellung ist außerdem das vom Fritz-Hüser-Institut initiierte Projekt „To Cross all Frontiers“. In Anlehnung an Grisar wurden fünf Notizbücher durch verschiedene europäische Länder geschickt, die nun gefüllt mit Anekdoten ebenfalls in

der Ausstellung zu sehen sind. Die Ausstellung ist noch bis zum 16. Oktober 2022 im LWL-Industriemuseum Zeche Zollern, Grubenweg 5 in 44388 Dortmund zu sehen. Die Öffnungszeiten sind dienstags bis sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr. (lwl)

www.siegfried-harlos.de

KFZ-Reparaturen aller Autotypen

- Inspektionen
- DEKRA jeden Dienstag
- Motorinstandsetzung
- Karoserieschäden (Richtbank)
- Reifen-Service
- Klima-Service u.v.m.

Webershohl 5 • 44319 Dortmund-Asseln
Tel. (0 231) 270 002 • Fax (0 231) 27 513
info@siegfried-harlos.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8 - 17 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr
Sa u. So geschlossen

Qualität schafft Vertrauen

Bauernhof Sprave

Jetzt aktuell
Suppenhühner, Hähnchen, Puten, täglich frische Eier aus Boden- u. Freilandhaltung, Wachtel Eier, bunte Eier und immer Obst und Gemüse der Saison.

Geschäftszeiten:
Mo. bis Fr. von 8 bis 18.30 Uhr
Sa. von 8 bis 14 Uhr
So. kein Verkauf • Di. geschlossen

Familie Sprave
Hüsener Straße 131
44319 Dortmund-Asseln
Telefon 0231 281344

Aktion Wahlhelfer:in 2022 - Wahlhelfer für Landtagswahl gesucht

Demokratie-Verein unterstützt Kommunen bei Wahlhelfersuche

Plakat: Mehr Demokratie e.V.



Mehr Demokratie e.V. unterstützt mit der „Aktion Wahlhelfer:in 2022“ Kommunen bei der Suche nach Wahlhelfern für die Landtagswahl am 15. Mai 2022.

Städte und Gemeinden. Für die Landtagswahl im Mai werden in den insgesamt 396 Kommunen in NRW mehr als 100.000 Wahlhelfer benötigt. „Demokratie lebt vom Mitmachen. Ohne fleißige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer wäre keine Wahl denkbar! Deshalb möchten wir dazu ermutigen, sich als Wahlhelfer:in oder

Interessierte können sich bei Mehr Demokratie melden und der Verein übernimmt dann die Vermittlung an die entsprechenden

Wahlhelfer einzubringen“, so Achim Wölfel, Leiter des Kölner Landesbüros von Mehr Demokratie.

Aufgaben am Wahltag

Während der Wahl unterstützen und überwachen die Wahlhelfer die Stimmabgaben, sorgen für Ruhe und Ordnung im Wahlraum und dafür, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Bei der Auszählung beschließen sie über die Gültigkeit von Stimmen und ermitteln das Wahlergebnis im Wahlbezirk. Helfer, die in einem Briefwahlbezirk eingesetzt sind, zählen die Stimmen der Briefwahl und stellen auch dort das Wahlergebnis fest. Für ihren Einsatz erhalten Wahlhelfer als Entschädigung ein „Erfrischungsgeld“, das je nach Gemeinde und Funktionen im Wahlvorstand unterschied-

lich hoch ausfällt und zwischen 25 und 100 Euro liegt.

Wie melden?

Mehr Demokratie führt die „Aktion Wahlhelfer:in“ bereits zum wiederholten Mal durch. Wer Demokratie live erleben und Wahlhelfer werden möchte, kann sich einfach online unter <https://www.mehr-demokratie.de/wahlhelfer-gesucht> anmelden. Gerne auch telefonisch unter 0221 669665 19. Das Landesbüro von Mehr Demokratie NRW vermittelt dann den Kontakt. Melden können sich alle Wahlberechtigten, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Kommunen bieten zur Vorbereitung auf den Wahltag Schulungen an. Bei weiteren Fragen zur Wahlhelfertätigkeit können sich Interessierte auch jederzeit an Mehr Demokratie wenden.

Mode für Sie und Ihn bei Brigitta Pfeiffer

Köln-Berliner-Straße 20/22 | 44287 Dortmund | Tel. (0231) 44 15 72

Hol- und Bringdienste mit dem AWO-Mobil



Dem AWO-Ortsverein Asseln/Husen/Kurl ist es gelungen, seit dem 1. März 2022 wieder einen Fahrer für das AWO-MOBIL zu gewinnen.

Für Fahrten von Zuhause zu den Begegnungsstätten in Asseln und Husen und nach Veranstaltungen wieder zurück können sich nun alle gehbehinderten Personen im Büro des Asselner Marie-Juchacz-Hauses, Flegelstr. 42, Telefon 0231-27574 melden und sich für die gewünschten

Fahrten anmelden. Die Fahrten müssen bis freitags, 12:00 Uhr, für die Folgewoche im Büro vorliegen. Die AWO hofft, dass mit diesem Service-Angebot auch wieder jene Besucher*innen, für die der Weg zur Begegnungsstätte zu beschwerlich ist, die Möglichkeit nutzen, an den vielen Programm-Angeboten in den Asselner und Husener Begegnungsstätten teilzunehmen. Im AWO-Mobil besteht die 2G+ Regelung inkl. Mund-/Nasenschutz. Foto: c/o AWO-Asseln

Verbrauchertipps

Weniger Chemie
Verzichten Sie auf Weichspüler. Sie enthalten umweltschädliche Tenside, die in der Produktion und Entsorgung viel Strom und Wasser verbrauchen. Für weiche und angenehm duftende Wäsche legen Sie einfach Zitronenschalen in ein kleines Säckchen und waschen Sie es einfach mit.

Strom sparen beim Kochen
Schaffen Sie sich einen Schnellkochtopf an. Er nutzt Energie viel effizienter als herkömmliche Töpfe. So verbrauchen Sie weniger Strom.

Sicheres Passwort
Ein sicheres Passwort sollte am besten länger als 15 Zeichen sein. Verwenden Sie dabei alle Zeichenklassen, also Groß- und Kleinschreibung, Zahlen und Sonderzeichen. Wichtig ist außerdem jedes Passwort nur bei einem einzigen Dienst zu verwenden. Außerdem ist es ratsam, wenn möglich, die Zwei-Faktor-Authentifizierung zu aktivieren.

Apfelhälften gegen Holzgeruch
Schlechte Gerüche mag niemand. Um beispielsweise lästigen Holzgeruch neuer Möbel loszuwerden, empfiehlt es sich, einen Apfel zu halbieren und für drei Tage in den betroffenen Schrank zu legen. Dadurch sparen Sie Kosten und schonen die Umwelt – verglichen mit dem Kauf von Duftmitteln.

Ab jetzt nur noch in Dortmund-Brackel

Es wird ungemütlich an Deutschlands Tankstellen! Gut, dass Stephan Haack (r.) schon vor geraumer Zeit entschieden hat, sich zu 100 % seiner Kernkompetenz zu widmen. Seit 10 Jahren betreibt der KFZ-Meister nicht nur die Freie Tankstelle mit kleiner Werkstatt in Asseln, sondern zusätzlich eine Reparaturwerkstatt in Brackel. Mit diesem Spagat ist nun Schluss! Die Tankstelle wird zum 30. Juni schließen, und schon jetzt wird nur noch in Dortmund-Brackel geschraubt. Bei allem Fleiß und Einsatz blieb immer das Gefühl, nicht allen Kunden gerecht zu werden. Die Werkstatt in Brackel bietet mit neuester Technik alle Möglichkeiten für besten Service für Fahrzeug und Besitzer. Hier kann an mehreren Autos gleichzeitig gearbeitet werden. Hier gibt es genug Platz für die Reifeneinlagerung und einen angenehmen Aufenthaltsraum, wenn man doch etwas warten muss oder möchte. Vertrauen ist gut – Transparenz ist besser, darauf setzt Stephan Haack, wenn er seine Kunden über die erforderlichen Leistungen und die daraus resultierenden Preise informiert. Dank Know-How und fairer Beratung hat er schon so manches Auto vor der Schrottpresse und so manchen Kunden vor unnützen Kosten bewahrt. Viele Stammkunden wissen das zu schätzen und einige Neukunden sind tatsächlich überrascht, dass ein Besuch in dieser Werkstatt nicht immer mit „A“ beginnt und mit „O“ endet.



Kompetenz auch für die Zukunft: Zusammen mit seinem Team von ebenfalls sehr erfahrenen Mechatronikern hat Stephan Haack auch einige Azubis auf einen guten Weg gebracht.

- Inspektion • Ölwechsel • Auspuff
- Stoßdämpfer • HU/AU (GTÜ)
- Fehlerdiagnose • Bremsenservice
- Reifenservice • Klimatechnik
- Autoglasservice • Fahrzeugaufbereitung
- Motorinstandsetzung • Zahnriemenwechsel



Hengsener Straße 4
44309 Dortmund
Tel. (0231) 18 73 03 10

Berufsstarter haben bereits Festanstellungen sicher

LWL-Kliniken: Abschlusszeugnisse für neue Pflegefachkräfte



17 Auszubildende der LWL-Kliniken Hemer und Dortmund haben das Examen bestanden und sind jetzt Pflegefachmänner und Pflegefachfrauen.

Ihre Zeugnisse erhielten sie in der LWL-Akademie für Gesundheits-

und Pflegeberufe, wo sie ihre theoretische Ausbildung absolviert haben. Alle Berufsstarter haben bereits Festanstellungen bekommen, die meisten von ihnen in ihren LWL-Ausbildungskliniken. Unter den Absolvent:innen sind zwölf Frauen und fünf Männer, elf der

Nach der feierlichen Zeugnisübergabe gab es - mit Abstand - Hotdogs im Garten der LWL-Akademie. Foto: LWL/Herstell

folgreichen Prüflinge waren Azubis der LWL-Klinik Dortmund, sechs der LWL-Klinik Hemer, Hans-Prinzhorn-Klinik. Damit hat der erste Jahrgang, der in einem Februar gestartet ist, die dreijährige Ausbildung durchlaufen. Im Februar 2019 wur-

den zum ersten Mal Azubis der beiden LWL-Kliniken im Winter „eingeschult“ - zusätzlich zum Jahrgang, der im Sommer startet. Damit möchten die LWL-Klinik Hemer und die LWL-Klinik Dortmund dem Pflegekräftemangel entgegenwirken. (lwl)

Seit 12 Jahren trifft sich Fifty Fifty Gruppe



Im letzten Jahr fand ein Ausflug zum Möhnesee statt.



Gemütliches Beisammensein im Jahr 2020 der Fifty Fifty Gruppe im Marie-Juchacz-Haus.

Nun trifft sich die Gruppe „Fifty Fifty“ bereits seit 12 Jahren im Marie-Juchacz-Haus.

Der Treff „Fifty Fifty“ wurde am 05. Februar 2010 als offene AWO-Gruppe für Menschen um die 55 Jahre (ca. 50 - 65 Jahre) gegründet, die mitten im Leben stehen und sich noch lange nicht alt fühlen. Treff-Gründerinnen

Walburga Schmidt und Gaby Roggenbach glaubten schon damals, dass man in einer Gemeinschaft vieles noch viel aktiver erleben kann. Sie sollten Recht behalten. Neben Unterhaltungsabenden, Ausflügen, Besichtigungen, Tages- und Kurzreisen gibt es auch heute noch viele Aktivitäten im sportlichen, kulturellen, musischen oder kreativen

Bereich, die man als Single, Paar oder Gruppe gemeinsam gestalten kann. Ziel der Gruppe ist es, gemeinsam etwas zu unternehmen und für einander da zu sein sowie ein positives Bewusstsein für das Alter zu schaffen. Natürlich älter werden heißt, dieses lebendige Altersbewusstsein in allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens wach zu ru-

fen, zu fördern und zu begleiten. Die Mitglieder der Gruppe „Fifty Fifty“ treffen sich jeden 1. Freitag im Monat um 19:00 Uhr in der Asselner Begegnungsstätte Marie-Juchacz-Haus, Flegelstr. 42. Interessenten/-innen können gern vorab unter Telefon 0172-3546317 mit Beate Kotkewitz Kontakt aufnehmen. Fotos: c/o AWO-Asseln

Wir sind für Sie da!!! Rufen Sie uns an!!!

Raumdesign Falkenstein

- ▲ Teppichböden
- ▲ Sonnenschutz
- ▲ Gardinen
- ▲ Geschenkartikel

Gardinenwäsche und Neuanfertigungen Nach telefonischer Terminvereinbarung!

Husener Straße 46 - 50 (Einkaufszentrum)
Telefon (0231) 23 53 73
www.raumdesign-falkenstein.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.30 Uhr

„Ich grüße Sie!“

Sie wollen Ihre Immobilie zum **besten Preis** verkaufen?

Wir sichern Ihnen eine **persönliche & professionelle** Abwicklung zu.

Immobilien Jürgen Hoddenkamp

Sichern Sie sich jetzt eine **kostenlose Marktwerteinschätzung** Ihrer Immobilie!

Asselner Hellweg 116 • 44319 Dortmund-Asseln
Büro 0231 / 53 42 274 • Mobil 0151 14 57 23 58
immo@hoddenkamp.de • immobilien-hoddenkamp.de

GESUCHT Wanted

Wir brauchen Verstärkung und suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Medienberater (m/w/d)**

Ihre Aufgaben:

- Telefonische und persönliche Akquise von Anzeigenaufträgen inklusive Kundenbetreuung für unsere Printprodukte
- Verkauf und Beratung sowie Aufbau und Pflege eines Kundenstammes
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Handeln

Unsere Anforderungen:

- Sie haben nach Möglichkeit Erfahrung im Verkauf und sind kontakt- und kommunikationsfreudig
- Sie arbeiten selbstständig und können Kunden durch Ihr professionelles Auftreten überzeugen
- Sie sind zuverlässig, zielstrebig und ausdauernd

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an: info@fkwwerlag.com

F.K.W.
Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH

Delecker Weg 33
59519 Möhnesee-Wippringsen
Telefon 02924 87970-0

Ein neues Gesicht bei Biederbeck Bestattungen

Für die Bestattung, letzte Ruhestätte und Trauerfeier gibt es viele Möglichkeiten. Unsere neue Mitarbeiterin, die ausgebildete Bestatterin

Kerstin Maria Ogasa, berät Sie dazu kompetent und einfühlsam. Sie ist seit vergangem Dezember bei uns im Unternehmen.

Sie ist für Sie da im Trauerfall und begleitet Sie auf Wunsch bei allen ersten Schritten und Formalitäten. Ein Beratungsgespräch kann in unseren Räu-

men sowie bei Ihnen zuhause stattfinden.

Mit einer Bestattungsvorsorge können Sie außerdem bereits zu Lebzeiten Ihre Wünsche für die eigene Bestattung festhalten und wichtige Fragen beantworten:

- Welche Bestattungsart stelle ich mir vor, eine Feuer- oder eine Erdbestattung?
- Wo möchte ich beigesetzt werden?
- Soll es eine Trauerfeier geben?
- Wie kann ich meine Hinterbliebenen finanziell entlasten?

Vielen Menschen ist es eine Beruhigung, das geregelt zu haben und ihren Angehörigen auf diese Weise einen hilfreichen Leitfaden an die Hand zu geben.

Kontaktieren Sie uns gern oder kommen Sie persönlich bei uns in der Filiale vorbei.

BIEDERBECK BESTATTUNGEN

Gemeinsam finden wir gute Wege, im Trauerfall und in der Vorsorge.

Kerstin Maria Ogasa
Ihre neue Ansprechpartnerin vor Ort

Pröbstingcamp 2 | 44319 Dortmund
Rund um die Uhr für Sie da: 0231 / 549 08 40
www.biederbeck-bestattungen.de

Kinderparty mit tollen Kostümen



Ende Februar feierte die Jugend der Karnevals-Gesellschaft „Rot-Gold“ Dortmund-Wickede 1967 e.V. eine Kinderparty, anstatt wie sonst auf allen Veranstaltungen zu tanzen.

Mit Spielen und Kamelle feierten die Kinder mit dem amtierenden

Dortmunder Kinderprinzenpaar Simon I. und Vivienne I. und dem amtierenden Dortmunder Prinzenpaar Thoralf I. und Vanessa I. im Restaurant Lindenhof. Ein kleines Highlight war der Clown Niko, der mit seinen Zauberticks für Erstaunen sorgte. Foto: KG Rot-Gold

Wintergrillen statt Prunksitzung



Auch dieses Jahr wurde die Prunksitzung wegen Corona abgesagt.

Um aber nicht komplett den Anschluss an die Mitglieder zu verlieren, trafen sich die Jecken der Karnevals-Gesellschaft „Rot-Gold“ Dortmund-Wickede 1967 e. V. Ende Februar im Restaurant Lindenhof

zum gemütlichen Grillen. Natürlich durfte das amtierende Dortmunder Prinzenpaar Thoralf I. und Vanessa I. nicht fehlen, auch wenn es keine Karnevalssitzung war. Birgit Gerick, Thorsten Lerche und Werner Matheoschat wurden mit dem Prinzenorden geehrt. Auch das Wetter spielte gut mit, somit war es ein gelungener Abend. Fotos: KG Rot-Gold



Top versichert? Fragen Sie Ihren Nachbarn

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich in Ihrer Nähe.



Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Unter HUK.de finden Sie Ihre/n Ansprechpartner/in direkt nebenan.

Kundendienstbüro Eyüp Börklü
Versicherungskaufmann
Tel. 0231 92527502
eyuep.boerklu@HUKvm.de
Brackeler Hellweg 108
44309 Dortmund
Brackel
HUK.de/vm/eyuep.boerklu

Mo. – Fr. 9.30 – 13.00 Uhr
Mo. – Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

IMMER DER PASSENDE SERVICE FÜR IHR OBJEKT

- Garten- und Außenanlagenpflege
- Baumfällungen und Grünschnitt
- Baumwurzelentfernung
- Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Toranlagen
- Winterdienst

Philipp Kehl
Lobigweg 5 • 44319 Dortmund
Tel.: (0231) 27 19 24
Mobil: 0170-74 26 45 9
info@kehl-objektservice.de
www.kehl-objektservice.de



60 Jahre Bücherei Vom Göttlichen Wort

Ein öffentlicher Bücherschrank für Dortmund-Wickede



Endlich ist es soweit! Der neue Bücherschrank in Dortmund-Wickede wurde Anfang März feierlich eröffnet.

Dazu trafen sich bei herrlichem Sonnenschein Maria Sombetzki mit ihrem Bücherei-Team der katholischen Kirchengemeinde Vom Göttlichen Wort, Ludger Keite (Pfarrer des pastoralen Raumes Dortmund-Ost) und Vertreter der Bezirksvertretung Dortmund-Brackel und der Sparkasse Dortmund-Wickede. 1962 begann die Büchereiarbeit der kath. Kirchengemeinde Dortmund Wickede mit zwei Mitarbeiterinnen und einem Bestand von 94 Büchern in der Pfarrei St. Konrad. Seit 1979 ist die Bücherei im Dechant Mehler Haus beheimatet. Heute verwaltet die über 3.000 Medien ein Team von zwölf ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie küm-

mern sich um die Anschaffung, Ausleihe und Pflege der Bücher, Hörbücher, Spiele, tiptoi Bücher und Tonies. Sie organisieren verschiedene Veranstaltungen, fördern den Kontakt mit der katholischen Schule und Kita und sind bei Gemeindeveranstaltungen aktiv. Im Jubiläumsjahr wird es über das Jahr verteilt einige Veranstaltungen für Interessensgruppen geben.

Ihr 60jähriges Jubiläum wollte das Team der Bücherei außerdem zum Anlass nehmen, einen öffentlichen Bücherschrank in Wickede aufzustellen. Aus so einem Bücherschrank kann jeder Bücher mitnehmen und eigene Bücher hineinstellen. Er soll allen Lesebegeisterten ein Ort der Begegnung sein. Bis es so weit war, mussten viele Hürden überwunden werden. Federführend hat sich Maria Sombetzki ehrenamtlich in ihrer

Freizeit um diese Aufgaben gekümmert. Nach einem Gespräch mit der Firma „Urbanlife“, die die Schränke anfertigt, stellte sich heraus, dass sich die Kosten auf 4.000 bis 10.000 Euro belaufen werden, je nach Größe und Ausfertigung des Schrankes. Da es schon September war und die Spendenanfragen bis Ende September bei den Banken terminiert waren, hat Frau Sombetzki umgehend die Sparkasse Dortmund und die Dortmunder Volksbank um eine Zuwendung gebeten. Sie nahm Kontakt zu Politikern der zuständigen Bezirksvertretung auf, stellte Anträge beim Ordnungsamt, Grünflächenamt, Tiefbauamt und Straßenmeistereien. Unermüdlich stand sie mit zuständigen Mitarbeitern der Stadt Dortmund sowohl telefonisch als auch schriftlich in gutem Kontakt. Ohne ihren großen Zeiteinsatz und ihre Ge-



duld hätte das Bücherschrankprojekt nicht verwirklicht werden können. Die deutsche Bürokratie kann sehr zeitintensiv sein. Nach der Bewilligung durch die Bezirksvertretung Brackel und dank finanzieller Unterstützung der Sponsoren Stadt Dortmund, Sparkasse und Volksbank, konnte sogar ein großer Bücherschrank bestellt werden. Er befindet sich am Wickeder Hellweg 59, Ecke Rübenkamp, direkt vor dem Kirchengelände und wird vom ehrenamtlichen Team und Bücherschrank Patinnen und Paten regelmäßig gepflegt. Der Bücherschrank wird eine bleibende, schöne Erinnerung an das Jubiläum sein. Das ganze Team freut sich auch über einen Besuch in der Bücherei zu den Öffnungszeiten: dienstags von 15:30 bis 16:30 Uhr, donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr und sonntags von 10:00 bis 11:00 Uhr. Fotos: Olaf Eberth

JETZT GÜNSTIG URLAUB BÜCHEN!

Z.B.: 1 WO.TÜRKEI 4* HANE GARDEN

im DZ AI schon ab 471,- pro Pers.

WIR SIND FÜR SIE DA!



Reisebüro Huth
www.reisebuero-huth.de

Hartmut Huth • Wickeder Hellweg 67 • 44319 Dortmund • Tel. (0231) 21 57 57
Fax (0231) 21 21 70 • info@reisebuero-huth.de • www.reisebuero-huth.de



„Schwanensee“ zwischen Dortmund-Wickede und Dortmund-Husen-Kurl. Insgesamt drei Schwanenpärchen machten es sich auf einem Feld an der Wickeder Straße gemütlich. Das musste unsere Kollegin mit diesem hübschen Schnappschuss festhalten.

Vorstand neu gewählt



Der neue 60-plus Vorstand (v.l.) Ingrid Reckermann (stellv. Schriftführerin), Reinhard Preuß (stellv. Vorsitzender), Hans Albert Jung (Schriftführer), Nadja Lüders (Wahlleitung), Eugen Stawinoga (Beisitzer), Hildegard Runne, Brigitte Volz, Erika Fritz (Beisitzerinnen) und Friedhelm Sohn (sitzend, Mitte).

Die Arbeitsgemeinschaft 60-plus des SPD-Ortsvereins Dortmund Hellweg wählte auf ihrer Jahreshauptversammlung unter der Leitung ihrer Landtagsabgeordneten Nadja Lüders ihren Vorstand.

Neuer und alter Vorsitzender ist Friedhelm Sohn. Reinhard Preuß wurde zu seinem Stellvertreter gewählt, Hans Albert Jung zum Schriftführer und Ingrid Reckermann zur stellvertretenden Schriftführerin.

Das Amt der neuen Beisitzer:innen bekleiden nun Hildegard Runne, Brigitte Volz, Erika Fritz und Eugen Stawinoga. Die Landtagsabgeordnete Nadja Lüders übernahm die Leitung der Wahlen. Nach der längeren durch die Corona-Pandemie verursachte Pause sollen die beliebten Gemeinschaftsaktivitäten wieder in vollem Umfang stattfinden. Auf der gut besuchten Versammlung steuerten die Teilnehmer:innen zahlreiche Vorschläge zum Gelingen der gemeinsamen Vorhaben bei.

Gertrud Palka feierte 100. Geburtstag



Auf dem Bild (v.l.) Friedhelm Sohn, Torsten Seiler und Wilfried Palka mit der Jubilarin. Foto: privat

Gertrud Palka ist am 12. Februar 2022 100 Jahre alt geworden.

Sie wurde in Bottrop geboren, hat zwei Kinder und einen Enkel. Sie wohnt seit 23 Jahren in Dortmund-Wickede mit ihrem Sohn Wilfried Palka. Sie ist 59 Jahre in der Ge-

werkschaft der Polizei und 65 Jahre in der SPD. Es gratulierten persönlich Torsten Seiler (Kreisvorsitzender der GdP Dortmund), Friedhelm Sohn von der SPD AG 60 plus, Ratsvertreterin Anna Spaenhoff und Landtagsabgeordnete Nadja Lüders.

TTC Dortmund-Wickede: Nach Saisonabbruch geht es weiter

Nachdem der WTTV die Wettkampfsaison im Februar komplett für alle Vereine vorzeitig beendete, bedeutet dies für die 1. Damenmannschaft den Verbleib in der NRW-Liga, da die Spielerinnen sich mit einem ausgeglichenen Punktekonto einen gesicherten Platz im Mittelfeld der Liga sichern konnten.

Mit vier Siegen und vier Niederlagen haben die Damen bewiesen, dass damit in dieser Liga mit ihnen zu rechnen ist. Die Klaskenerhalte der fünf Herrenmannschaften und weiteren zwei Damenmannschaften sind gesichert; ein Relegationsspiel der 1. Herren steht noch aus. Zur aktuellen Lage des TTC äußert sich der Vorsitzende Michael Stiene: „In unserem Verein ist es glücklicherweise so, dass wir auch in den Corona-Zeiten einen geordneten und gut besuchten Trainingsbetrieb

an vier Tagen in der Woche haben. Dabei können wir uns allerdings auch bei unserem Hygienebeauftragten und den Trainingsleitern bedanken, die für eine straffe Einhaltung der Regeln gesorgt haben. Den Spaß am Tischtennis hat dabei keiner von uns verloren.“ Um in den Trainingsalltag wieder etwas Abwechslung zu bringen, veranstaltet der TTC mehrere vereinsinterne Mannschaftsspiele nach Regelbedingungen, an denen sich jede/r beteiligen kann, so wollen die Spielerinnen und Spieler ihre Fitness und ihr taktisches Können mit dem schnellen Ball erhalten, um gestärkt in die nächste Saison zu gehen, die im Spätsommer starten wird.

Als besonderes Angebot an den Nachwuchs bietet der TTC ab sofort für Grundschüler (6-10 Jahre) einen kostenlosen fünfmaligen Schnupperkurs an, bei dem die Jungen und Mädchen erfahren können, wie interessant der Tisch-



tennisport ist. Das Training hierfür findet jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:15 Uhr statt und wird von der erfahrenen Trainerin Marianne Ingold geleitet. Interessierte können sich unter ttc-wickede.de weitergehend informieren.



Für den TTC in der NRW-Liga am Start (oben v.l.) Nadine Zimmermann und Karen Elfert und (unten v.l.) Elke Mittermüller und Jacqueline Eisenmann. Foto: privat

TV Arminius ermittelte Vereinsmeister



Nachdem vor zwei Jahren aufgrund einer Hallenrenovierung und letztes Jahr Corona-bedingt keine Vereinsmeisterschaften stattfinden konnten, durften sich zumindest die Leistungsturnerinnen in kleinem Rahmen wieder untereinander messen.

Für die meisten Turnerinnen war dies der erste Wettkampf nach zwei Jahren, für manche Jüngeren sogar der erste überhaupt. So war die Aufregung, aber auch die Freude,

groß, endlich wieder die Übungen an den verschiedenen Geräten präsentieren zu dürfen. Bei den jüngsten Turnerinnen (Jg. 2014) konnte sich Helena Vollmer vor Cara Herkelmann auf dem obersten Treppchen platzieren. In der E-Klasse (Jg. 2012/13) war viel los: Hier siegte Amelie Kohlmann vor Catharina Kretz und Isabella Helbig. Platz 4 bis 6 belegten Miriam Hansmeier, Stella Fax und Leni Kippes. In der D-Klasse (Jg. 2010/11) turnte sich Sophia Tinat konkurrenzlos auf den



Goldrang und ebenso erging es Lucy Schwuchow dos Reis Borges im Wettkampf der Leistungsklasse 4. In der Leistungsklasse 3 wurde Laura Meyer Vereinsmeisterin vor Cora Hunke. Im Pokalwettkampf der Leistungsklasse 2 ging es wie gewohnt spannend zu. Der Wanderpokal ging schließlich an die Jüngste im Wettkampf: Lilly Döring zeigte einen tollen Vierkampf

und konnte Lorena Stocker mit nur 0,05 P. Abstand hinter sich lassen. Auf Rang 3 folgte Lena Keßler, wiederum dicht gefolgt von ihrer Schwester Jana. Platz 5 und 6 erturnten sich Emely Schroer und Nicola Bobe. Bei dieser äußerst gelungenen Premiere konnten die Wickeder Turnerinnen schon mal zeigen, dass sie in Wettkampfform sind. Fotos: privat

Endlich sind sie da!

Ziemlich lange musste Michael Hornkamp (r.) auf die neuen E-Fahrzeuge warten, die seine Reihe an Automatikfahrzeugen nun auf sieben erweitert.

Damit hat jetzt jeder Fahrschüler auch die Möglichkeit die praktische Handhabung und das Fahrverhalten eines Elektromotors kennenzulernen. Seit Einführung des B197 Führerscheins kann man auch bei der Prüfung zwischen Schalt- und Automatikfahrzeug wählen. Nach mindestens 10 Pflichtstunden und einer erfolgreichen Testfahrt auf einem Fahrzeug mit Schaltgetriebe erhält man einen Schaltkompetenznachweis und darf die Praktische Prüfung auf einem Automatikfahrzeug ablegen. Dadurch hat man die Fahrerlaubnis für beide Antriebe. Wer seinen Führerschein komplett

auf einem Fahrzeug mit Schaltgetriebe absolviert hat, darf ohne jegliche Einschränkung auch Automatik Fahrzeuge fahren. Hat man jedoch nur auf einem Automatik Fahrzeug gelernt, so wird die Schlüsselzahl 78 vermerkt. Somit muss die Schaltausbildung erst nachgeholt werden, um auch Schaltwagen fahren zu dürfen. Aber natürlich geht es beim Fahrschulteam Hornkamp, welches seit 1994 in Dortmund besteht, nicht nur um den Führerschein der Klasse B oder BE. Von der Mofa Prüfbescheinigung, über den Motorradführerschein (Kl. A1, A2, A) bis hin zur LKW (C, CE, C1, C1E) und Traktor (L, T) Ausbildung ist man bei Michael Hornkamp und seinem Team von 10 Fahrlehrern, darunter auch Stephan Füllbier (l.), in sehr guten Händen. Text: F.K.W., Foto: Hornkamp



**PKW-AUSBILDUNG · ANHÄNGERAUSBILDUNG · MOTORRADAUSBILDUNG
LKW- UND T-AUSBILDUNG · UMSCHULUNG ZUM BERUFSKRAFTFAHRER
NACHSCHULUNGEN, ERSTE HILFE KURSE UND INTENSIVKURSE**

Dortmund-Wickede
Wickeder Hellweg 133
44319 Dortmund

Dortmund-Asseln
Asselner Hellweg 95
44319 Dortmund

Fröndenberg-Langschede
Unnaer Straße 10
58730 Fröndenberg

Telefon (0231) 700 40 00
Mobil 0171-5 27 60 11
www.fahrschule-hornkamp.de
fahrschulteam hornkamp

Aschenkreuz to go



Am Aschermittwoch wurde im Pastoralen Raum Dortmund-Ost am „HimmelsFlitzer“ auf dem Platz beim Haus Lucia in Dortmund-Wickede das „Aschenkreuz to go“ ausgeteilt.

Gerade in Zeiten von Corona

zeichnete sich dies als ein sicheres Angebot unter freiem Himmel aus. Die Gläubigen erhielten dazu eine Karte mit einem persönlichen Bibelwort sowie eine Postkarte mit dem Titel „Aschenkreuz: getragen und geborgen“. Die Asche wurde nicht auf die Stirn gezeichnet, sondern kontaktlos



auf das Haupt gestreut. Pfarrer Ludger Keite und sein Team fanden es besonders wichtig, mit dem HimmelsFlitzer zu den Menschen zu gehen und möglichst vielen Menschen zu ermöglichen, das Aschenkreuz zu empfangen. Die Menschen nahmen das Angebot an und kamen gezielt und waren froh über ein paar bekannte Gesichter und den Segen zu Beginn der Fastenzeit. Doch auch

die Menschen, die zufällig vorbeikamen, freuten sich über eine Karte mit einem Segenspruch, den sich jeder mitnehmen konnte. In den Gesprächen gab es bewegende Momente und es kamen Wünsche, Sorgen und viele Hoffnungen zur Sprache. Eine wertvolle Aktion, die ihren festen Platz zu Beginn der Fastenzeit besitzt.

Fotos: Olaf Eberth

Suche nach ehrenamtlich Aktiven

in der AWO-Begegnungsstätte Wickede



„Haben Sie Lust und Zeit, sich ehrenamtlich zu engagieren?“, fragt Jenny Woop (Foto) und sucht Menschen für die Begegnungsstättenarbeit in Wickede.

Die Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt Dortmund, Ortsverein Wickede hat sich viele Jahre selbst vor Ort engagiert. „Das hat mir unglaublich viel Freude gemacht und ich habe auch selbst viel dadurch gewonnen“, so die Rentnerin. „Die Besucher*innen waren sehr dankbar für die Aktivitäten, denn sie brauchen Begegnungsmöglichkeiten und Unterhaltung. Und mein Team war super und hat mich nach Kräften unterstützt.“ Dies ist, so Woop, ein großer Gewinn bei ehrenamtlicher Tätigkeit, dass man im Team gemeinsam Spaß hat und etwas

Gutes, etwas Sinnvolles tut. Jetzt ist sie allerdings selbst gesundheitlich angeschlagen und kann nicht mehr so, wie sie möchte. Und dann kam noch die schwierige Zeit mit Corona, die am Ende doch viel Kraft gekostet hat. Deshalb ist sie nun auf der Suche nach Nachfolger*innen. Der Raum ist da, jetzt braucht es nur Menschen, die ihn wieder mit Leben füllen wollen. Wer also Lust auf die Mitarbeit in einer Begegnungsstätte hat und eigene Ideen für Angebote, ob kreatives Gestalten oder ein „klassisches“ Kaffeetrinken, Interessierte können gern aktiv werden und sich unter der Rufnummer 0231-9934310 bei der Arbeiterwohlfahrt melden.

Hotel / Veranstaltungen / Partyservice

LINDENHOF

Gastlichkeit seit 1874

Wickeder Hellweg 22 • 44319 Dortmund

Der Biergarten ist ab dem 24.04.2022 geöffnet!

„Angrillen“ am 26.04.2022 ab 16.00 Uhr.

Im Biergarten gilt: Bratwurst - Brötchen - Bier 5 €

Individuelle Veranstaltungen jeden Tag möglich.

Öffnungszeiten ab 24. 04. 2022

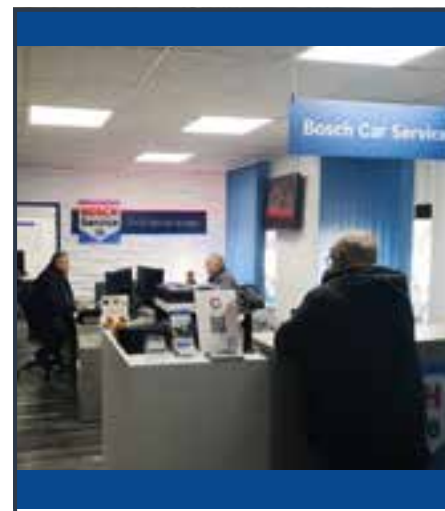
Dienstag	= Schnitztag	16 bis 22 Uhr
Donnerstag	= Stammtisch für „Jeden“	17 bis 23 Uhr
Freitag	= Tagescafé	16 bis 22 Uhr
Samstag	= Dorfcafé	10 bis 18 Uhr
Sonntag	= Tagescafé	16 bis 22 Uhr
	= Dorfcafé	10 bis 18 Uhr

Aktionstage, bei gutem Wetter im Biergarten

18. 04. Osterbrunch
08. 05. Muttertagsbrunch

Bei uns ist jeder willkommen, bitte reservieren sie rechtzeitig.

0231 / 49 63 644 • lindenhof-dortmund@t-online.de
www.lindenhof-dortmund.de • WhatsApp: 0171 / 36 32 428



**Klimawartung
alte/neue Gase
ab 50,- Euro
zzgl. MwSt.**

**Spurvermessung
ab 50,- Euro
zzgl. MwSt.**

Sie haben Ihr Ziel erreicht!

Die Gebr. Choudna GmbH ist jetzt zertifizierte BOSCH-Werkstatt. Fahrzeuge aller Marken erhalten hier den Bosch-Qualitätsservice in Sachen Ersatzteile, Reparatur, Wartung etc. Neueste Technik wie zum Bei-

spiel eine 3-D-Spurvermessung garantieren zusammen mit dem bestens geschulten Werkstatt-Team verlässliche Diagnosen und entsprechende Instandsetzungen von Elektrofahrzeugen, Wohnmo-

bilen, Transportern und Automatikfahrzeugen. Dazu kommen TÜV-Prüfungen (montags bis freitags) und die Begutachtung von Unfallschäden durch einen hauseigenen Sachverständigen.

- Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Klimawartung
- Reifendienst
- Ersatzteilverkauf
- Scheibenreparatur/Erneuerung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Mietwagen
- Unfall-Gutachten
- Spurvermessung



Bosch Car Service Gebr. Choudna GmbH

Hildebrandstraße 9 • 44319 Dortmund • Montag bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr
Terminvereinbarungen unter Tel. 0231-21955

KFZ-Meisterwerkstatt - Wir arbeiten ohne Termin

Das alte Team schraubt wieder für Sie in Unna-Massen!

Reparaturen aller Art

- Für Fahrzeuge aller Hersteller
- Unfallschaden Reparatur und Lackierung
- Elektronische Motordiagnose
- Lasergesteuerte Achsvermessung
- Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus

HU / AU

Montag 13-17 Uhr
Donnerstag 13-17 Uhr

Amtliche Dienstleistungen

- HU und AU nach §29stvzo
- Gasprüfung • Feinstaubplaketten
- Änderungsabnahmen • Sicherheitsprüfung

Wartung und Service rund ums Auto

- Ölwechsel mit Filter
- Bremsencheck
- Airbag- und Gurtstraffer-Service
- Klimaanlage-Wartung
- Wintercheck

Reifenservice

- Sommer-, Winter- und Allwetterreifen
- Aluminium- und Stahlfelgen bis 28"
- Inklusive Montage und Entsorgung



Choudna GmbH

Massener Hellweg 36
59472 Unna
Tel.: 02303/9791754
bcs-choudna@gmx.de

Änderungsatelier Manfred Schubert
Reinigung • Verkauf von Damen- & Herrenhosen
DHL Shop
Wickeder Hellweg 137 • 44319 Dortmund
Tel. (0179) 200 51 78
Mo 9.00 Uhr – 13.00 Uhr • Di – Fr 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
u. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr • Sa. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Kfz-Sachverständigen GmbH
Michael Blank**
Nikolaus-Groß-Straße 10 • 44329 Dortmund
0231-90031570 • 0172-2775176
kfz@gutachter-blank.de
www.gutachter-blank.de

Sanitär • Heizung • Klima • Lüftung
Klaus Dreger
Tielkenweg 8
Tel. (0231) 27 61 24
Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de

Malerbetrieb Just
Ingo Just Malermeister
Meylantstraße 60
Tel. (0231) 5 65 52 06 • Fax (0231) 5 65 52 07
Mobil (0151) 51 16 40 79
www.malerbetrieb-just.com

Auto Neuhaus
Inh. Michael Weise
Wartung, Reparatur, Verkauf, EU-Neuwagen
Asselner Hellweg 107 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 95 31

**Raumausstattung
Schriever**
Telefon: (0231) 21 27 66
Mobil: (0171) 2 11 07 50
Termine nach Vereinbarung

**Ambulante Betreuung
A. Brückner**
Wickeder Hellweg 134
Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Tel. (0231) 5 63 03 40 • www.mzm-dortmund.de
Zulassung aller Pflegekassen

**Podologin / Fußpflege
Gudrun Bloßfeld**
Am Funkturm 34 • 44309 Dortmund
Tel. (0231) 58 92 39 45 • (0160) 91 56 60 69
Termine nach Vereinbarung

**LVM Versicherungen
Michael Heisler**
Asselner Hellweg 116
Tel. (0231) 1 76 94 47 • Fax (0231) 1 76 04 48
www.heisler.lvm.de • m.heisler@heisler.lvm.de

LINDENHOF seit 1874
Gaststätte, Veranstaltungen, Biergarten,
Partyservice & Hotel
Wickeder Hellweg 22 • 44319 Dortmund
Di. 18-22 Uhr, Do. 17-23 Uhr
Fr. u. Sa. 10-22 Uhr, So. 10-18 Uhr
0231/4963644 • lindenhof-dortmund@t-online.de
www.lindenhof-dortmund.de

Pflegebüro Pflug
Gesundheitszentrum Wickede
Meylantstraße 91 • Do-Wickede
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Tel. (0231) 28 66 54 50

Haus Stiepelmann
Wickeder Hellweg 43
Tel. (0231) 21 18 88 • Fax (0231) 2 17 43 08
Mo, Mi 16.30 – 23.00 Uhr • Di Ruhetag
Do – So. 11:30 – 14:30 u. 16.30 – 23.00 Uhr
und nach Vereinbarung • www.haus-stiepelmann.com

APFL - Pflegedienst
GF: Andrea Becker
Mobil: (0171) 48 24 054
Büro: Wickeder Hellweg 137
Mo - Fr 11.00 - 13.00 Uhr • Tel. (0231) 2 77 77
Büro: Donnerstraße 11a • Termine nach Absprache

Blumen und mehr ...
Inh. Stefanie Wendler
Wickeder Hellweg 93 • Tel. (0231) 2 17 89 33
Mo - Fr 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**Ihr Spezialist für Hörgeräte
Hörsysteme Brackel**
Flughafenstr. 4 • 44309 Dortmund
Mo-Fr 9-13 u. 14-18 Uhr • 0231/95904188
info@hoersysteme-brackel.de
www.hoersysteme-brackel.de

**Rechtsanwaltskanzlei
Eugen Michael**
Asselner Hellweg 186 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 9 27 02 70 • Fax (0231) 92 70 17
www.Kanzlei-Michael.de

**Bestattungshaus
Reinecke**
Wickeder Hellweg 116
Tel. (0231) 21 14 82 o. (0171) 3 13 45 94

**Reifen Trotzeck
DRIVER**
Brackeler Hellweg 43-45 • 44309 Dortmund
Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Tel.: 0231/4389984 • Fax: 0231/2496499
info@vorortreifen.de • www.vorortreifen.de

Raumkultur Bach
Raumausstatter & Gardinen Wäsche
Asselner Hellweg 118
44319 Dortmund
0231-3367725
Mo-Fr 10.00 bis 17.00 Uhr

Autohaus Cordes GmbH
Alle Marken - ein Partner!
Brackeler Hellweg 42 • 44309 Dortmund-Brackel
Tel. (0231) 47 78 98-0 • Mail: info@auto-cordes.de
www.auto-cordes.de

Glaserei Hupach
Asselner Hellweg 108 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 09 17 • Fax (0231) 27 84 82
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Notdienst rund um die Uhr
www.glasereihupach.de

**LVM Versicherungsagentur
Thomas Michler**
Wickeder Hellweg 113 • 44319 Dortmund
Mo-Fr 09:00 - 13:00 Uhr
Mo, Di, Do 14:30 - 17:30 Uhr
Telefon: 0231-217138 • Telefax: 0231-216843
info@michler.lvm.de

Sander GmbH
Fliesen- und Trockenbauarbeiten
Tel. (0231) 21 58 75
Mobil: (0171) 7 16 07 13

Zum Bürgerkrug
Gaststätte - Restaurant • Am Hagedorn 24
44319 Do-Asseln • Tel. (0231) 27 95 91
Mi-Mo ab 17.00 - Küche 17.30 - 22.00 Uhr
Sonn- + Feiertage 11.00 - 15.00 Uhr
Küche 11.30 – 14.00 Uhr, Di Ruhetag

Haarstudio Heike Bäcker
Asselner Hellweg 116
Dortmund-Asseln
Tel. 0231-27 91 25
Di - Fr von 8.30 - 17.00 Uhr
Sa von 8.00 - 13.00 Uhr

**„Dolce Vita“
Medizinische & Kosmetische Fußpflege
Uta Calabrese**
Bronckhorststr. 4 • 44319 Dortmund
(Studio 4 in der Asselner Passage)
Mobil: 0172-4116491 • E-Mail: uta@email.com
www.professionellefusspflegezeit fuerdich.de

Post, Bettenfachgeschäft und **Reisebüro
Hartmut Huth**
Wickeder Hellweg 67 • Tel. (0231) 21 57 57
Fax (0231) 21 21 70 • Mo - Fr 9.00 - 13.00
u. 14.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 13.00 Uhr
www.perfekt-in-den-urlaub.de

MO - shuttle service
Kranken- und Rollstuhlfahrten
Wickeder Str. 7a • 59439 Holzwickede
Tel.: 02301/9189971 • Mobil 0176/78614669
info@mo-shuttleservice-dortmund.de
www.mo-shuttleservice-dortmund.de

**Das Brackeler Bauernlädchen
Hof Schmiemann**
Haferfeldstr. 14 • 44309 Dortmund
Samstags von 9-13 Uhr • 0231/255458
info@bauernlaedchen-schmiemann.de
www.bauernlaedchen-schmiemann.de

Jeder kann sich eintragen lassen!
Ein Eintrag pro Ausgabe
kostet 10,00 Euro zzgl. MwSt.
Berechnung im Voraus bis Jahresende
per Lastschrift einzug!

Eine Stunde Laufen ohne Pause

LWT Dortmund-Ost startet Kurs für Laufanfänger

Der Lauf- und Walkingtreff (LWT) Dortmund-Ost bietet nach Ostern wieder einen Anfängerkurs Laufen an.

Der Kurs bietet Anfängern aber auch Wieder-Einsteiger die Möglichkeit, mit diesem Trainingsprogramm innerhalb von 10 Wochen eine Stunde ohne Pause zu laufen. Voraussetzung dafür ist eine allgemeine Fitness.

Der Kurs beginnt am Dienstag, den 26. April 2022 und endet am 05. Juli 2022. Gelaufen wird jeweils dienstags und freitags um 19:00 Uhr ab Parkplatz Morgenstraße.

Nähere Informationen und Details hierzu werden in Kürze auf der Homepage des Lauf- und Walkingtreffs bekannt gegeben.
(www.lwt-dortmund-ost.de)



Die Teilnehmer/innen erhalten nach Abschluss eine Urkunde für ihre Leistung. Foto: privat

Einladung zum SPD-Treff

Der SPD-Treff Dortmund-Wickede trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr im Lindenhof am Wickeder Hellweg 22.

Gäste sind herzlich willkommen. Die Themen sind insbesondere Lokalpolitik und die Nachbarschaftskampagne, in der auf die Fragen der Wickeder Bürger*innen eingegangen wird.



MultiSportGruppe mit dem Rad unterwegs

Ost- und Nordsee Küste standen auf dem Programm

Auf ihrer Radtour im September 2021 folgten einige Männer der MultiSportGruppe vom TV Arminius Dortmund-Wickede der „eigenen Rad-Route“ durch Deutschlands Norden.



Organisiert und geführt durch ihren Übungsleiter Jürgen Nickel. Mit reichlich Verpflegung und Gepäck für sieben Tage ging es in den frühen Morgenstunden mit dem Zug von Dortmund nach Süderbrarup, dem Startpunkt der Radtour. Über Kappeln an der Schlei, mit seiner Historischen Altstadt, der Windmühle Amanda und den Heringszäunen aus dem 15. Jh. ging es an der Ostsee-Küste entlang Richtung Flensburg, der nördlichsten Stadt Deutschlands, nahe an der Grenze zu Dänemark. Von Flensburg mit seinem Hafen und den sehenswerten Kaufmannshöfen und Museen, den Nord-Ostsee-Radweg folgend, wur-

de die Nordsee-Küste erreicht. War der Radweg bisher eher hügeliger und mit grünem Hinterland und schmucken norddeutschen Städten versehen, so wurde er jetzt flacher, weitflächiger, aber auch windiger. Über Niebüll, Dagebüll und der Halbinsel Nordstrand, wurde Husum, die Heimatstadt Theodor Storms, erreicht. Sie ist seit dem Mittelalter ein bedeutendes Hafens-, Handels- und Schiffsbauzentrum und auch heute der kulturelle und wirtschaftliche Mittelpunkt Nordfrieslands. Danach führte die Route über Friedrichstadt, der „Holländer

Stadt“ im Norden und über Heide, der Marktstadt im Nordseewind. So wie über Meldorf, dem Städtchen mitten in Dithmarschen, mit seinem Hafen am Speicherkoog, nach Brunsbüttel. Die Schleusen- und Hafensstadt, mit der Weltgrößten Schleusenanlage, die den Schiffsverkehr zwischen Nordsee und Ostsee ermöglicht. Über Glückstadt, Wischhafen, Osten und Bad Bederkesa führte die Route nach Bremerhaven, der Seestadt an der Weser. Nach der Umrundung von Budjadinger, mit dem Ausfall der Fähre bei Eckerwaderhörne und der Zwangsumrun-

dung des Jadebusens, wurde die Jadeküste Wilhelmshaven erreicht. Über Jever und Carolinensiel ging es zur ostfriesischen Nordsee Küste und diese entlang bis zur Seehafenstadt Emden, dessen Stadtgeschichte eng mit dem Seehafen verbunden ist. Vorbei an der im 19. Jh. errichteten Kesselschleuse, sie verbindet den Ems-Jade-Kanal mit dem Fehtjer Tief und dem Gewässersystem der Stadtgräben. Und weiter Emsaufwärts wurde Leer das Endziel der Radtour erreicht. Von Leer, auch das „Tor Ostfrieslands“ genannt, ging es mit dem Zug über Münster zurück nach Dortmund. Trotz einigen windigen und regnerischen Abschnitten, sowie einem defekten Vorderrad, wurden die acht Tagesetappen gemeistert. Insgesamt eine sportliche, sowie landschaftlich imposante Radstrecke, an deren Ende der Tacho 770 Kilometer anzeigte.



Vielleicht ist unser Holz für Ostern nicht süß genug ...



...aber wir bauen Ihnen gerne etwas daraus: individuell und auf Maß!



**ARNDT BARTEL
TISCHLEREI**



HERLINGSWEG 5
44 309 DORTMUND
TEL (0231) 92 52 79 83
WWW.BARTEL-TISCHLEREI.DE